

De Buët

INFORMATIONSBLAT VUN DER
RÉISER GEMENG

Bierchem, Béiweng, Kockelscheier,
Krautem, Léiweng, Peppeng, Réiser

n°4/2013



Juli-August

„SCHOULBUET“



Sommaire



- Eine bessere Zusammenarbeit aller Beteiligten

3



- Rentrée scolaire / Schulanfang
- Garderie „HUESEKÄILCHEN“
- Grille horaire de l'enseignement fondamental / Stundenplan der Grundschule
- Répartition des classes / Klassenaufteilung
- L'obligation scolaire / Die Schulpflicht
- Le comité d'école / Das Schulkomitee
- Les représentants des parents d'élèves / Die Elternvertreter
- Les structures d'aide / Die Hilfsstrukturen
- Les projets d'école / Die Schulprojekte
- Les «Maisons relais» / Die “Maisons relais”
- La médecine scolaire / Die Schulmedizin
- Colonies de vacances
- Calendrier scolaire / Schoukalenner
- Transport scolaire / Schultransport
- PédiBus
- Transport scolaire & PédiBus / Schultransport & PédiBus
- Modification de l'arrêt
- LASEP
- Leçons particulières / Nachhilfestunden
- Informations utiles / Nützliche Informationen

4

4

5

6

8

10

11

12

14

20

24

26

28

30

32

34

38

39

40

41



- Gesund iessen & Emission -10
- CIGL Roeserbann
- CIGL Roeserbann - In eigener Sache / Dans notre intérêt
- TREMPLEIN – planification de carrière professionnelle

42

42

43

44



- Journée des Associations
- Journée de l'Arbre
- Nuit du Sport

45

46

48



- Etat civil - Avril 2013 & Mai 2013

50



- Séance publique du 6 mai 2013
Öffentliche Sitzung vom 6. Mai 2013

52



- Cours communaux - Session 2013/2014

60



- infopoint “myenergy”
- Maach Mat!

63

64



- Agenda - Manifestationskalenner - Juli/August 2013
- Porte ouverte - Réiserbänner Pompjeeën
- Draisentour
- Keelentreff
- Gastronomeschen Trëppeltour / Marche gourmande

65

66

67

69

69



Editeur :
Administration communale
de Roeser

Réalisation :
MISENPAGE s.à r.l.

Eine bessere Zusammenarbeit aller Beteiligten

Schon wieder stehen wir am Ende eines Schuljahres und die Schulorganisation für das kommende Schuljahr 2013/2014 ist fertiggestellt. Gleich zwei Neuerungen gibt es in dieser Schulorganisation, und zwar der sogenannte PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) sowie, zusätzlich zum Reglement des Schultransportes, ein Reglement für den „Pédibus“.

Was versteht man unter dem neugeschaffenen „PEP“? Am 28. März 2012 wurde die großherzogliche Verordnung über das Erstellen eines Plan d'encadrement périscolaire (PEP) gemäß Artikel 16 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009 veröffentlicht. Die Gemeinden, die Schulen und die Verantwortlichen der non-formalen Bildungseinrichtungen wurden aufgefordert, ab September 2013 für das Schuljahr 2013/2014 ihren ersten PEP aufzustellen. Ziel des PEP ist es ein qualitativ hochwertiges Erziehungs- Bildungs und Betreuungsangebot zu entwickeln, das sich an alle Kinder der Grundschule richtet und es den Eltern erlaubt, ihr Berufs- und Familienleben miteinander zu vereinbaren.

Sinn dieses Programms sollte sein, Schule und außerschulische Betreuung besser aufeinander abzustimmen, sich ergänzende Aufgaben und Ziele zu benennen im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung und Unterrichtung der Kinder. Der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen der Schule und den „Structures d'Accueil“, vor allem der Maison Relais, sollen gestärkt werden, was zu einer kohärenter und globaler Betreuung der Kinder während des Tages führen soll. Das Nebeneinander von Schule und Maison Relais soll durch ein Miteinander abgelöst werden. Die Aufgaben der beiden Institutionen sollen sich ergänzen, denn die Art und Weise wie das Kind seine Zeit außerhalb der Schulzeiten nutzt, ist wichtig für seine schulische Leistung, die Entwicklung seiner sozialen Kompetenzen und die Entwicklung seiner Persönlichkeit.

Der PEP wird jährlich von allen beteiligten Parteien, Gemeinde, Schule und Maison Relais erstellt und verabschiedet. Verantwortlich für die Aufstellung sind die Präsidentin der Schulkommission, die Präsidentin des Schulkomitees sowie die Direktionsbeauftragte der Maison Relais.

Für das Schuljahr 2013/2014 wurden die Gemeinden vom Ministerium aufgefordert, in einer ersten Phase einen Inventar aller Aktivitäten zu erstellen: kulturelle und sportliche Aktivitäten (LASEP, Art à l'Ecole, Musikkurse), Informationsquellen (Bibliothek, Mediathek, Bücherbus), Freizeit-Aktivitäten, Hilfe bei den Hausaufgaben, Restauration, sowie die Angebote verschiedener Vereine. Diese Bestandsaufnahme wurde während der letzten Monate zusammen mit

den Vertretern des Schulkomitees und der Maison Relais aufgestellt und vom Gemeinderat angenommen. Eine interministerielle Kommission hat die Aufgabe, die Überwachung des PEP auf nationaler Ebene sicherzustellen.

Unser Schultransport wird seit einigen Jahren hauptsächlich durch den Pédibus sichergestellt. Nur wenn die Kinder von einer Ortschaft zur anderen müssen um zur Schule zu gelangen, wird noch ein Schulbus eingesetzt. Der Pédibus hat den Vorteil, dass die Kinder mehr Bewegung haben; sie müssen sich lange genug während der Schulstunden ruhig verhalten. Obwohl für die Benutzung des Schulbusses seit längerem ein Transportreglement vorliegt, war dies bis jetzt für den Pédibus nicht der Fall. Deshalb wurde nun auch ein Reglement für den Pédibus ausgearbeitet, welches in das bestehende Reglement für den Schultransport integriert wird.

Für das Schuljahr 2013/2014 werden im 1. Zyklus der Grundschule insgesamt 10 Klassen geschaffen. Im 2. Zyklus sind es deren 8, im 3. Zyklus ebenfalls 8 und im 4. Zyklus 6, also insgesamt 32 Schulklassen in den beiden Schulzentren unserer Gemeinde, Crauthem und Berchem. Hier gibt es also keinen Unterschied gegenüber dem letzten Schuljahr.

Die praktische Organisation des neuen Schuljahres finden Sie, wie gewohnt, auf den folgenden Seiten des „Schoulbuet“.

Wir hoffen dass das Schuljahr 2013/2014 für alle Beteiligten ein erfolgreiches wird. Alle Voraussetzungen hierfür wurden erfüllt. Doch vorher stehen erst noch die Sommerferien ins Haus. In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schüler, ihren Eltern, dem gesamten Lehr- und Betreuungspersonal, sowie allen Mitbürger(inne)n unserer Gemeinde einen angenehmen und erholsamen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Schöfferrat,
Tom Jungen, Bürgermeister
Suzette Dostert-Wagner und
Renée Quintus-Schanen, Schöffen



Rentrée scolaire

Schulanfang

Première journée de classe pour l'école fondamentale

Rentrée scolaire : lundi, 16 septembre 2013

Durée de la 1^{re} journée de classe à Crauthem

- pour le 1^{er} cycle : de 7.45 à 11.30 heures et de 14.00 à 16.00 heures
- pour le 2^e, 3^e et 4^e cycle : de 7.45 à 11.40 heures et de 14.00 à 16.00 heures

Durée de la 1^{re} journée de classe à Berchem

- pour tous les cycles : de 7.45 à 11.40 heures et de 14.00 à 16.00 heures

Erster Schultag in der Grundschule

Schulanfang : Montag, den 16. September 2013

Dauer des ersten Schultages in Krautem

- für den 1. Zyklus : von 7.45 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- für den 2., 3. und 4. Zyklus : von 7.45 bis 11.40 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dauer des ersten Schultages in Berchem

- für alle Zyklen : von 7.45 bis 11.40 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Garderie „HUESEKÄILCHEN“

A partir du **mercredi 18 septembre 2013** la garderie reprendra ses activités.

La garderie sera ouverte du **mercredi au vendredi de 8h30 à 11h30** et accueillera les enfants de **2 ans jusqu'à l'âge de l'obligation scolaire**.

Les nouvelles inscriptions pour l'année scolaire **2013/2014** se feront de suite.

Les enfants qui auront deux ans au cours de l'année peuvent aussi s'inscrire.

Au cas où les jours seront complets, les enfants inscrits au courant de l'année seront mis sur une liste d'attente.

La garderie restera fermée pendant les vacances scolaires et les jours fériés.

Pour tout renseignement, veuillez contacter s.v. p.

- **Amanda HOUTSCH**
Tél. : 36 86 83
- **Garderie**
Tél.: 36 67 63

Les écoles de Crauthem et de Berchem sont ouvertes tous les jours de classe à partir de 7h30.

Die Schulen in Crauthem und in Berchem öffnen an allen Schultagen ab 7.30 Uhr.

Grille horaire de l'enseignement fondamental

Stundenplan der Grundschule

Grille horaire du 1^{er} cycle (Education précoce) Stundenplan des 1. Zyklus (Früherziehung)

	Crauthem	
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
Matin / Morgen		
Accueil / Empfang	7.30 - 9.00	7.30 - 9.00
Venir chercher / Abholen	11.30 - 12.00	11.30 - 12.00
Après-midi / Nachmittag		
Accueil / Empfang	13.45 - 14.00	x
Venir chercher / Abholen	16.00	x

Grille horaire du 1^{er} cycle Stundenplan des 1. Zyklus

	Crauthem	
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
	7.45 - 11.30	7.45 - 11.30
	14.00 - 16.00	x

Grille horaire du 1^{er} cycle Stundenplan des 1. Zyklus

	Berchem	
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
	7.45 - 11.40	7.45 - 11.40
	14.00 - 16.00	x

Grille horaire des 2^e, 3^e et 4^e cycles Stundenplan der 2., 3. und 4. Zyklen

	Crauthem / Berchem	
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
	7.45 - 8.40	7.45 - 8.35
	8.40 - 9.35	8.35 - 9.25
Récréation / Pause	9.35 - 9.50	9.25 - 9.40
	9.50 - 10.45	9.40 - 10.30
	10.45 - 11.40	10.30 - 11.20
Récréation / Pause	x	11.20 - 11.25
	x	11.25 - 12.15
	14.00 - 14.55	x
Récréation / Pause	14.55 - 15.05	x
	15.05 - 16.00	x

Répartition des classes Klassenaufteilung

Ecole de Crauthem

Cycle 1 - Education précoce / Zyklus 1 - Früherziehung - pavillon

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Gaby Kohnen Hélène Dentzer Mandy Zucca	1.1	Rez-de-chaussée	2001	36 92 32 351	gaby.kohnen@roeserschool.lu helene.dentzer@roeserschool.lu mandy.zucca@roeserschool.lu
Sylvie Drucker Rachel Juckem	1.1	Rez-de-chaussée	2002	36 92 32 352	sylvie.drucker@roeserschool.lu rachel.juckem@roeserschool.lu
Martine Oberweis Michèle Spaus Mandy Zucca	1.1	Rez-de-chaussée	2005	36 92 32 355	martine.oberweis@roeserschool.lu michele.hastert@roeserschool.lu mandy.zucca@roeserschool.lu

Cycle 1 / Zyklus 1 - pavillon

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Tania Merland	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage	2101	36 92 32 356	tania.merland@roeserschool.lu
Bettina Ballmann Carol Schmit	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage	2102	36 92 32 357	bettina.ballmann@roeserschool.lu carol.schmit@roeserschool.lu
Sylvie Koetz	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage	2104	36 92 32 358	sylvie.koetz@roeserschool.lu
France Kohnen	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage	2101	36 92 32 359	france.kohnen@roeserschool.lu

Cycles 2/3/4 / Zyklen 2/3/4

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Brigitte Claerebout Gaby Heijnsbroek Mandy Molitor	2	Rez-de-chaussée	3002 3004 3006	36 92 32 310 36 92 32 312 36 92 32 309	brigitte.claerebout@roeserschool.lu gaby.heijnsbroek@roeserschool.lu mandy.molitor@roeserschool.lu
Nadine Sunnen-Deischer 1/2 Cynthia Feidt 1/2	3.1	Rez-de-chaussée	3009	36 92 32 312	cynthia.feidt@roeserschool.lu nadine.sunnen@roeserschool.lu
Jennifer Nestler	2.2	1 ^{er} étage	3114	36 92 32 327	jennifer.nestler@roeserschool.lu
Mélanie Buchette Alain Raoul Jung Marc Braun	3.1 + 3.2	1 ^{er} étage	3115 3117	36 92 32 323 36 92 32 324	melanie.buchette@roeserschool.lu alain.jung@roeserschool.lu marc.braun@roeserschool.lu
Marie-Anne Oth	4.1	1 ^{er} étage	3111	36 92 32 318	marie-anne@roeserschool.lu
Georges Turmes	3.2	Rez-de-chaussée	3008	36 92 32 313	georges.turmes@roeserschool.lu
Conny Scholler	2.1	1 ^{er} étage	3109	36 92 32 317	conny.scholler@roeserschool.lu
Géraldine Hammerel	4.1	1 ^{er} étage	3118	36 92 32 325	geraldine.hammerel@roeserschool.lu
Liliane Cruchten	4.1	Rez-de-chaussée	3003	36 92 32 308	liliane.cruchten@roeserschool.lu
Fanni Muller	4.2	1 ^{er} étage	3112	36 92 32 320	fanni.muller@roeserschool.lu
Françoise Meylender-Zens	4.2	1 ^{er} étage	3113	36 92 32 322	francoise.zens@roeserschool.lu
Tom Dossier	4.2	Rez-de-chaussée	3001	36 92 32 307	tom.dossier@roeserschool.lu
Dominique Jaeger	Centre d'apprentissage	Rez-de-chaussée	3007	36 92 32 311	dominique.jaeger@roeserschool.lu
Véronique Thill John Welter Martine Di Tullo 1/2 Olivier Rodesch Fabienne Schou 1/2	Aides en classe + Surnuméraires Surnuméraire C1	-	-	-	veronique.thill@roeserschool.lu john.welter@roeserschool.lu martine.ditulo@roeserschool.lu olivier.rodesch@roeserschool.lu fabienne.schou@roeserschool.lu
	Accueil	Rez-de-chaussée	3007	36 92 32 311	
Albert Petesch	Medienpädagogik	1 ^{er} étage	3105	36 92 32 375	albert.petesch@roeserschool.lu
	Education morale et sociale	1 ^{er} étage	3101	36 92 32 371	
Nicole Muller-Melchior	Instruction religieuse	-	Crauthem Berchem	-	nicole.muller@roeserschool.lu

Répartition des classes Klassenaufteilung

Ecole de Berchem

Cycle 1 / Zyklus 1

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Annick Frising	1	Rez-de-chaussée	4013*	36 92 32 421	annick.frasing@roeserschool.lu
			4014*		
<i>à déterminer</i>	1				

Cycles 2/3/4 / Zyklen 2/3/4

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail	
Danielle Gengler 1/2	2	Rez-de-chaussée	4016*	36 92 32 423	danielle.gengler@roeserschool.lu	
Sandra Palleva 1/2			4017*	36 92 32 424	sandra.palleva@roeserschool.lu	
Yasmine Locatelli-Staudt						yasmine.staudt@roeserschool.lu
Veronique Steffen						veronique.steffen@roeserschool.lu
Stéphanie Vogel	3	1 ^{er} étage	4102	36 92 32 412	stephanie.vogel@roeserschool.lu	
Edith Rollinger-Simon		1 ^{er} étage	4101	36 92 32 413	edith.rollinger@roeserschool.lu	
		Rez-de-chaussée	4003	36 92 32 410		

* = pavillon annexe

AUTRES NUMEROS

Titulaire	Classe	Ecole	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Médecine scolaire	-	Crauthem	1^{er} étage	3102	36 92 32 373	-
Dr. Dirk Gerhards Dr. Carole Goerens						
Service médico-socio-scolaire	-	Crauthem	1^{er} étage	3102	-	-
Adrienne Franck					621 29 25 29	adrienne.franck@ligue.lu
Comité d'école	-	Crauthem	rez-de-chaussée	3005	36 92 32 314	comite@roeserschool.lu
Comité					621 24 78 84	
Martine Di Tullo Brigitte Lenert Fabienne Schou						
Coordinateurs de cycle						
Yasmine Staudt	(Cycle 1/2)	(Berchem)				
Edith Rollinger	(Cycles 3)	(Berchem)				
France Kohnen	(Cycle 1)	(Crauthem)				
Véronique Thill	(Cycle 2)	(Crauthem)				
Alain Raoul Jung	(Cycle 3)	(Crauthem)				
Tom Dosser	(Cycle 4)	(Crauthem)				

L'obligation scolaire

DURÉE DE L'OBLIGATION SCOLAIRE

Conformément à l'article 7 de la loi du 6 février 2009 relative à l'obligation scolaire, tout enfant habitant le Luxembourg âgé de quatre ans révolus avant le premier septembre, doit fréquenter l'École. Cette obligation s'étend sur douze années consécutives à partir du premier septembre de l'année en question.

A la demande des parents et sur autorisation du conseil communal, l'admission au premier cycle de l'enseignement fondamental peut être différée d'une année si l'état de santé ou si le développement physique ou intellectuel de l'enfant justifie cette mesure. Les parents adressent leur demande à l'administration communale en y joignant un certificat établi par un pédiatre.

DISPENSE DE LA FRÉQUENTATION SCOLAIRE

Des dispenses de fréquentation peuvent être accordées sur demande motivée des parents :

- par l'instituteur pour une durée ne dépassant pas une journée;
- par le président du comité d'école pour une durée dépassant une journée.

Sauf autorisation du ministre, l'ensemble des dispenses accordées ne peut dépasser quinze jours dont cinq jours consécutifs par année scolaire.

PÉNALITÉS

Selon l'article 14 de la loi du 6 février 2009 relative à l'obligation scolaire, les parents ont l'obligation de veiller à ce que leur enfant fréquente régulièrement l'École et participe aux cours et activités scolaires.

En cas d'infraction à cette disposition le collège des bourgmestre et échevins met les parents en demeure par écrit de se conformer à la loi. A défaut des parents de se conformer à l'obligation scolaire dans un délai de huit jours à partir de la mise en demeure, le collège échevinal en informe le ministère public. Les infractions à l'article 14 de la prédictée loi sont punies d'une amende de 25 à 250 euros.

Suivant la circulaire du 21 avril 1994, Art. 2.5.2., les autorités scolaires refuseront toute demande des parents d'élèves qui ont l'intention de partir en vacances pendant le temps de classe, sauf les cas d'extrême urgence ou nécessité, laissés à l'appréciation des autorités scolaires.

Die Schulpflicht

Gemäss Artikel 2.5.2. des Rundschreibens vom 21. April 1994 lehnt die Schulleitung jeden Antrag auf Befreiung vom Schulunterricht ab, sofern es sich um eine reine Urlaubsreise handelt, außer in Fällen von absoluter Notwendigkeit und Dringlichkeit, für deren Beurteilung die Schulleitung zuständig ist.

DAUER DER SCHULPFLICHT

Gemäß Artikel 7 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009, muss jedes Kind wohnhaft in Luxemburg, das am ersten September das Alter von vier Jahren erreicht hat, die Schule besuchen. Die Schulpflicht streckt sich über zwölf Jahre ab dem ersten September besagten Jahres.

Auf Anfrage der Eltern und durch Genehmigung des Gemeinderates, kann die Aufnahme zum ersten Zyklus des Grundschulunterrichts um ein Jahr verschoben werden, falls die körperliche und intellektuelle Entwicklung des Kindes diese Maßnahme rechtfertigt. Die Anfrage wird von den Eltern bei der Gemeindeverwaltung eingereicht und muss durch eine Bescheinigung eines Kinderarztes belegt sein.

BEFREIUNG VOM SCHULBESUCH

Freistellungen vom Schulbesuch können nach begründetem Antrag der Eltern genehmigt werden :

- vom Lehrer für die Dauer eines Tages;
- vom Präsidenten des Schulkomitees, für jede Befreiung, welche die Dauer eines Tages überschreitet.

Außer durch Genehmigung des Ministers, darf die Dauer der Befreiung pro Schuljahr fünfzehn Tage nicht überschreiten, davon höchstens fünf aufeinanderfolgende Tage.

STRAFEN

Gemäß Artikel 14 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009 haben die Eltern die Pflicht darauf zu achten, dass ihr Kind die Schule besucht und am Unterricht teilnimmt.

Im Fall eines Verstoßes werden die Eltern schriftlich vom Schöfferrat ermahnt, das Gesetz zu beachten. Kommen die Eltern innerhalb von acht Tagen dem Gesetz über die Schulpflicht nicht nach, benachrichtigt der Schöfferrat die Staatsanwaltschaft über den Vorfall. Das Nichtbeachten von Artikel 14 des oben erwähnten Gesetzes wird mit einer Geldstrafe von 25 bis 250 Euro geahndet.

Le comité d'école

Das Schulkomitee

La loi relative à l'organisation scolaire prévoit la création d'un comité d'école.

Pour la Commune de Roeser le comité d'école se compose comme suit:

Brigitte Claerebout-Lenert
Martine Di Tullo
Fabienne Schou

Le comité d'école remplit une mission pédagogique et une mission administrative.

- La mission pédagogique inclut entre autre l'établissement d'un plan de réussite scolaire, l'approbation de matériel didactique, l'élaboration de la continuité, de la cohérence des apprentissages et des évaluations des élèves.
- La mission administrative comporte l'organisation scolaire en général, l'organisation de la formation des enseignants, la dispense de fréquentation des cours pour une durée dépassant une journée, et enfin le bon fonctionnement de l'école.

Le président du comité assure en outre les relations avec les parents. Si vous désirez prendre un rendez-vous avec un membre du comité ou avec le président, vous pouvez le faire **soit par téléphone**, pendant les heures de classe au numéro suivant:

621 24 78 84

soit par e-mail: comité@roeserschool.lu

Das Gesetz betreffend die Schulorganisation sieht die Schaffung eines Schulkomitees vor.

Für die Gemeinde Roeser setzt sich das Schulkomitee folgendermaßen zusammen:

Brigitte Claerebout-Lenert
Martine Di Tullo
Fabienne Schou

Das Schulkomitee erfüllt zwei ergänzende Missionen bestehend aus einem pädagogischen und einem administrativen Auftrag.

- Der pädagogische Auftrag sieht unter anderem die Erstellung eines Plans für schulischen Erfolg (PRS), die Genehmigung von didaktischem Material sowie die Ausarbeitung und Gewährleistung der Kontinuität und der Kohärenz des Lernens als auch der Evaluation der Schüler vor.
- Der administrative Auftrag beinhaltet unter anderem die Schulorganisation im Allgemeinen, die Organisation der Fortbildung der LehrerInnen, die Freistellung des Schülers von der Schule für einen Zeitraum von mehr als einem Tag und die Gewährleistung eines guten Schulbetriebes.

Der Präsident kümmert sich außerdem um einen guten Kontakt zur Elternschaft. Falls sie ein Treffen mit einem Komiteemitglied oder dem Präsidenten vereinbaren wollen, können sie dies tun:

- **per Telefon**, während der Schulstunden

621 24 78 84

- **per e-mail:** comite@roeserschool.lu

Les représentants des parents d'élèves

Die Elternvertreter

Les représentants des parents d'élèves de la commune de Roeser

En automne 2011, sept représentants des parents d'élèves de la commune de Roeser ont été élus pour deux ans :

Da Silva Carvalho Marie-Jo
Feltès Sandra
Gaasch Romain
Marques Carine
Menini Marie-Anne
Oesch Mirjam
Rock Guy

Nous collaborons avec le comité d'école et les enseignants pour :

- représenter les intérêts des parents,
- les soutenir lors de la mise en place et la réalisation du plan de réussite scolaire,
- organiser des manifestations extrascolaires.

Trois membres participent aux réunions de la commission scolaire communale.

Pour plus d'informations, visitez la page des représentants des parents sur www.roeserschool.lu, rubrique « Représentants parents ».

Ou contactez-nous par e-mail :
elterevertrieder@roeserschool.lu

Nous avons besoin de votre soutien !

Les prochaines élections pour les représentants des parents auront lieu en automne 2013. Des informations supplémentaires concernant les candidatures vous seront communiquées ultérieurement.

Chaque parent ou tuteur d'un enfant fréquentant l'école fondamentale de Roeser peut devenir représentant des parents.

Die Elternvertreter der Gemeinde Roeser

Im Herbst 2011 wurden sieben Elternvertreter der Gemeinde Roeser gewählt:

Da Silva Carvalho Marie-Jo
Feltès Sandra
Gaasch Romain
Marques Carine
Menini Marie-Anne
Oesch Mirjam
Rock Guy

Wir arbeiten mit dem Schulkomitee und den Lehrern zusammen um:

- die Meinungen der Eltern zu vertreten,
 - sie bei der Ausführung des Schulentwicklungsplanes zu unterstützen,
 - ausserschulische Aktivitäten zu organisieren.
- Drei Elternvertreter sind Mitglied der Schulkommission.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.roeserschool.lu, Rubrik: Elterevertrierder.

Kontaktadresse:
elterevertrieder@roeserschool.lu

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Die kommende Elternvertreterwahl wird im Herbst 2013 abgehalten. Weitere Informationen betreffend Aufsetzen der Kandidatur bekommen Sie zum gegebenen Zeitpunkt.

Alle Eltern oder Erziehungsberechtigte von Kindern welche die Grundschule der Gemeinde Roeser besuchen, können Elternvertreter werden.

Les structures d'aide

Les cours d'accueil

Les cours d'accueil s'adressent aux élèves nouvellement arrivés au pays n'ayant pas encore les connaissances linguistiques requises pour l'enseignement fondamental luxembourgeois. L'enfant primo-arrivant est intégré dans le cycle correspondant à son âge et bénéficie d'aides en langues française ou/et allemande. Dans un premier temps, ceci se fait en étroite collaboration avec le titulaire de la classe d'attache et avec les parents.

L'objectif des cours d'accueil est :

- d'aider l'enfant à trouver sa place dans son nouvel environnement scolaire ;
- de renseigner sur les activités scolaires et parascolaires ;
- de faire un bilan des acquis scolaires de l'élève ;
- d'informer sur le CASNA (cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux arrivants du ministère de l'éducation) et faire le lien entre les différents acteurs
- de procéder à un échange régulier avec les parents, le cas échéant avec l'aide d'un médiateur interculturel qui parle la langue du pays d'origine de l'enfant

Le but des cours d'accueil est une intégration partielle ou complète de l'élève dans le cycle régulier. Le fonctionnement des cours d'accueil pour enfants nouvellement installés au pays est défini par le règlement grand-ducal du 16 juin 2009.

Le centre d'apprentissage

Le centre d'apprentissage a pour mission de venir en aide à tout enfant à besoin spécifique au moyen d'un enseignement adapté et conjugué, et d'accueillir des élèves en difficultés, voire en passe d'échec scolaire suite à des déficiences de développement intellectuel, affectif, psychomoteur et / ou social.

Fonctionnant dans le cadre de l'école primaire, le centre d'apprentissage collabore à l'intégration des élèves en difficultés au sein des classes normales en vue de la réalisation d'un cursus scolaire normal. Ces élèves bénéficient d'une intervention pédagogique appropriée tout en continuant à fréquenter une classe normale de l'enseignement fondamental dans laquelle ils sont inscrits.

Grâce à des mesures pédagogiques adaptées à l'âge de ces enfants, à leurs capacités, à la nature et à l'importance de leurs besoins spécifiques, le centre d'apprentissage met en oeuvre des dispositifs nécessaires pour réinsérer les élèves le plus rapidement possible dans leur classe d'attache. Si l'enfant ne peut atteindre ce but, il bénéficiera toutefois de mesures d'aide et de soutien adaptées, ayant pour but de le faire progresser le mieux possible.

L'admission au centre d'apprentissage s'effectue sur initiative de l'enseignant, de l'équipe pédagogique, du CIS ou des parents.

Die Hilfsstrukturen

Kurse für neu angekommene, ausländische Schüler

Zielgruppe der Kurse sind zugezogene ausländische Schüler, die noch nicht mit den Sprachen der luxemburgischen Grundschule vertraut sind. Die Schüler werden je nach Alter in die jeweiligen Schulklassen integriert und können besondere Kurse in Anspruch nehmen.

Hier bekommen sie, je nach Schulzyklus und Sprachkenntnissen, Förderung in Deutsch oder Französisch. Diese Kurse finden in enger Zusammenarbeit mit dem/der KlassenlehrerIn statt.

Die für die „cours d'accueil“ zuständige Lehrkraft:

- hilft dem Kind sich bestmöglichst im schulischen Umfeld zurechtzufinden;
- informiert über die schulischen und außerschulischen Aktivitäten;
- zieht Bilanz über die schulische Entwicklung des Kindes;
- informiert über die Zentrale Empfangs- und Orientierungsstelle für neu zugezogene Schüler (CASNA) und stellt ggf. die Verbindung her.
- unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern, ggf. mit Hilfe eines interkulturellen Mediatoren, der bei Übersetzungen mündlich oder schriftlich behilflich sein kann;

Ziel der „cours d'accueil“ ist eine schnellstmögliche partielle oder komplette Integration des ausländischen Kindes in den normalen Schulzyklus. Die Kurse für neu angekommene, ausländische Schüler sind durch die großherzogliche Verordnung vom 16. Juni 2009 geregelt.

Das Lernzentrum

Das Lernzentrum hat zur Aufgabe, Kindern mit spezifischen Bedürfnissen mittels eines angepassten Unterrichtes zu helfen und die Schüler aufzunehmen, die Lernschwierigkeiten haben, bzw. die Gefahr laufen, einen schulischen Misserfolg auf Grund von Schwächen auf intellektuellem, psychomotorischem, logopädischen und/oder sozialem Niveau zu erleiden.

Das Lernzentrum funktioniert im Rahmen der Grundschule und trägt dazu bei, Kindern mit Lernschwierigkeiten im Hinblick auf eine normale Schullaufbahn wieder in den Regelunterricht integrieren zu können. Diese Schüler profitieren von fachgerechten pädagogischen Maßnahmen und frequentieren dennoch eine normale Klasse der Grundschule, in welcher sie eingeschrieben sind.

Dank dieser Maßnahmen, die dem Alter der Kinder, ihren Fähigkeiten, der Art und der Bedeutung ihrer spezifischen Bedürfnisse entsprechen, sollen die Schüler schnellstmöglich wieder in ihre Basisklasse eingegliedert werden. Wenn ein Kind dieses Ziel nicht erreichen kann, kommen ihm aber angepasste Hilfsmaßnahmen und Unterstützung zugute, die ihm ein bestmögliches Weiterkommen ermöglichen.

Die Aufnahme ins Lernzentrum kann auf Initiative des Lehrers, des pädagogischen Team, der CIS oder der Eltern beantragt werden.

Les projets d'école

La Médiathèque

La promotion de la lecture à grande échelle commence par la mise à disposition d'infrastructures modernes, bien conçues et attrayantes. Voilà pourquoi les responsables politiques de notre commune ont agrandi les structures existantes pour offrir aux enfants un espace adapté à l'apprentissage et à la lecture.

A l'école de Roeser, l'expérience a également prouvé qu'une infrastructure moderne et bien conçue peut contribuer considérablement au degré d'utilisation d'une bibliothèque. Ainsi, pour le moment 10293 articles sont gérés par les collaborateurs de la médiathèque: livres, cassettes, livres-audio, DVD, périodiques ainsi que du matériel didactique, sportif, musical, et audiovisuel. En moyenne, 1200 articles sont empruntés par les élèves et les enseignants.

Le répertoire de la médiathèque est géré à l'aide de moyens modernes et efficaces. La banque de données multimédia est accessible à partir de chaque ordinateur à l'école et par Internet (cf. www.roeserschul.lu). Les utilisateurs enregistrés, c-à-d tous les élèves et enseignants, peuvent réserver ou emprunter le matériel disponible en ligne. En plus de la recherche, il est possible d'envoyer des commentaires et des évaluations.

Tout ceci fonctionne grâce aux efforts continus d'une équipe motivée qui assume à la fois l'administration de la médiathèque et guide les élèves et les enseignants dans leurs recherches. Les nouveaux locaux favorisent des activités supplémentaires (nuits de lecture, rallyes, voyages de lecture, lectures d'auteurs, présentations de nouveaux ouvrages) propices au développement des compétences de recherche et à l'envie de lire.

A côté du bâtiment scolaire de Crauthem, une annexe de la médiathèque a été aménagée sur les sites du pôle scolaire de Berchem/Bivange.

Le projet „Fruit 4 school-Uebst ass cool“

L'Union européenne, en collaboration avec les Etats membres, a lancé un programme de promotion de la consommation de fruits et de légumes à l'école, auquel les écoles de la Commune de Roeser se sont associées. Ce programme a pour but d'influencer les habitudes alimentaires des élèves dans le sens d'une nutrition plus équilibrée. De plus, il vise à accroître de façon durable la consommation de fruits et légumes chez les enfants à un âge où se construisent les habitudes alimentaires, et les incite à découvrir les fruits et légumes au fil des saisons.

Le projet prévoit la distribution gratuite hebdomadaire de fruits et de légumes aux élèves ainsi que des mesures pédagogiques accompagnatrices.



Die Schulprojekte



Die Mediathek

Leseförderung auf breiter Basis beginnt mit der Bereitstellung moderner, gut durchdachter und attraktiver Infrastrukturen.

In diesem Zusammenhang haben die Gemeindeverantwortlichen die bestehenden Strukturen vergrößert um den Kindern noch bessere Räumlichkeiten zum Lernen und Lesen zur Verfügung zu stellen.

In Roeser hat die Erfahrung gezeigt, dass durch eine moderne und gut durchdachte Infrastruktur der Nutzungsgrad einer Bibliothek gesteigert werden kann. So werden im Moment 10293 Artikel von den Mitarbeitern der Mediathek verwaltet: Bücher, Kassetten, Hörbücher, DVD's, Periodika, didaktische und audiovisuelle Lernmittel, sowie Sport- und Musikmaterial. Im Durchschnitt sind 1200 Artikel permanent durch Schüler und Lehrer ausgeliehen.

Der Bestand der Roeser Mediathek wird mit modernsten Mitteln effizient und zentral verwaltet. Die multimediale Datenbank ist von jedem Computer in der Schule und über Internet erreichbar (s. www.roeserschool.lu). Registrierte Benutzer, d.h. alle Schüler und Lehrer können das verfügbare Material online reservieren oder ausleihen. Neben der Suche ist es auch möglich, Kommentare und Bewertungen beizufügen.

Dies alles funktioniert, weil ein engagiertes Team sich ständig um die Verwaltung der Mediathek und um die Beratung der Schüler und des Lehrkörpers sorgt. Die neuen Räumlichkeiten begünstigen zusätzliche Aktivitäten (Lesenächte, Rallyes, Lesereisen, Autorenlesungen, Vorstellung neuer Werke), welche der Leseförderung und der Recherche auf breiter Basis dienlich sind.

Neben dem Standort in Krautem befinden sich auch in den Schulen der Ortschaften Biwingen und Berchem eine Zweigstellen der Mediathek.

Das Projekt „Fruit 4 School- Uebst ass cool“

Die Europäische Union, in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsstaaten, hat ein Programm zur Förderung des Verzehrs von Obst und Gemüse gestartet, dem sich die Schulen des Roeserbanns angeschlossen haben. Dieses Programm hat zum Ziel, die Essgewohnheiten der Schüler im Sinne einer ausgewogenen Ernährung zu beeinflussen. Des Weiteren soll es eine Anregung sein, Obst und Gemüse je nach Jahreszeit für sich zu entdecken und den Konsum anhaltend zu steigern. Dies in einem Alter, in dem sich Ernährungsgewohnheiten aufbauen und festigen.

Das Projekt sieht das wöchentliche, kostenlose Austeilen von Obst und Gemüse, so wie begleitende pädagogische Maßnahmen vor.



Les projets d'école

Green Schoulsak

Le projet « Green Schoulsak », lancé par « Greenpeace Luxembourg », a pour but de proposer du matériel scolaire écologique aux élèves de l'école fondamentale. Le projet présente deux aspects intéressants :

L'aspect écologique

La fabrication d'équipements scolaires a souvent des conséquences néfastes pour l'environnement. Dès lors, certains fabricants accélèrent par la déforestation et d'autres pratiques douteuses la dégradation de notre terre. En outre, l'utilisation de produits chimiques nécessaires à la fabrication sont néfastes pour la santé.

L'aspect pédagogique

Il n'est pas négligeable non plus de sensibiliser, d'éduquer et de montrer aux enfants comment devenir un citoyen responsable de son environnement. Ceci inclut la mise en relation directe du respect de la nature et de la consommation.

« Greenpeace Luxembourg » propose de livrer directement aux écoles des kits scolaires complets. Greenpeace se charge de la commande d'après une liste à communiquer par l'établissement scolaire. Cela présente un double intérêt pour les parents d'élèves: ils n'auront plus à s'occuper de la commande et les prix proposés sont intéressants par rapport à ceux du marché classique.

Les produits ont été choisis selon des critères établis conjointement avec l'E.B.L. Ils sont de bonne qualité et esthétiques. Leur fabrication, leur utilisation et leur recyclage n'ont aucun impact négatif sur notre écosystème.

Cinéma à l'école

Depuis l'année scolaire 1995/1996 l'école de Roeser dispose du projet « Cinéma à l'école ». Les objectifs de cet projet sont:

- analyser de façon approfondie le symbolisme d'un film ;
- faire la différence entre la réalité, l'illusion et la fiction ;
- permettre l'utilisation des technologies de la communication et de l'information dans le cadre de tout projet ;
- d'organiser et d'exécuter un enseignement thématique des langues.

Le projet « Cinéma à l'école » est organisé de la façon suivante : Toute classe (cycles 1 à 4) regarde pendant une semaine un film choisi par le titulaire de la classe. La projection dure entre 5 et 6 heures. Le film est stoppé à des endroits clés, et l'image est analysée aussi bien au niveau de la forme qu'au niveau du contenu. Les enfants ont souvent déjà un large bagage qui permet de faire une analyse très approfondie. Les informations supplémentaires données lors de la projection permettent de distancer les élèves de la vision primaire d'un film pour les amener vers une vision moins récréative et plus approfondie. Ils auront une approche plus critique envers un film et cette façon de travailler permet de construire une base pour l'enseignement futur de la littérature.



„Notre photo montre une classe lors de la réception du matériel”



Die Schulprojekte



„Unser Foto zeigt eine Schulklasse beim Erhalt des Schulmaterials“

Green Schoulsak

Das Projekt „Green Schoulsak“ von „Greenpeace Luxembourg“ hat zum Ziel, den Grundschulkindern nach ökologischen Maßstäben hergestelltes Schulmaterial zur Verfügung zu stellen. Das Projekt hat zwei interessante Aspekte:

Der ökologische Aspekt

Die Herstellung von Schulmaterial hat oft einen negativen Einfluss für die Umwelt. So tragen die Hersteller zur Massentholzung bei oder sind für andere umweltzerstörerische Maßnahmen verantwortlich. Außerdem werden bei der Herstellung öfters Chemikalien eingesetzt, welche einen negativen Einfluss auf die Gesundheit der Schulkinder haben können.

Der pädagogische Aspekt

Es ist wichtig, die Schulkinder für den Erhalt der Umwelt zu sensibilisieren und sie zu verantwortungsbewussten Mitmenschen zu erziehen. Sie sollen lernen, dass ein direkter Zusammenhang zwischen ihrem täglichen Verhalten und dem Erhalt einer gesunden Umwelt besteht. „Greenpeace Luxembourg“ schlägt vor, komplette Schulkits in die Schulgebäude zu liefern. Dabei ist Greenpeace für die Bestellung verantwortlich. Die Bestellung erfolgt nach einer Liste, welche von den Schulverantwortlichen erstellt wird. Dieses Verfahren hat ein zweifaches Interesse für die Eltern: sie müssen sich nicht mehr um die Bestellung kümmern und die angebotenen Preise sind sehr interessant. Alle Produkte wurden nach Kriterien, welche in Zusammenarbeit mit der E.B.L. aufgestellt wurden, ausgesucht. Sie sind von guter Qualität und ästhetisch. Ihre Herstellung, ihre Nutzung und ihre spätere Wiederverwertung haben keine negativen Nachwirkungen für unser Ökosystem.

Kino in der Schule

Seit dem Schuljahr 1995/1996 befassen sich die Roeser Schulen mit dem Thema „Medien in der Schule“. Die Ziele dieses Unterrichts sind:

- eine tiefgründige Auseinandersetzung mit der Umsetzung des Symbolgehalts eines Films im Rahmen vom Unterricht zu ermöglichen;
- den Kindern Trennung von Realität und Illusion im Filmbereich zu bringen und sie von ihnen produktiv umsetzen zu lassen;
- den Schülern den Umgang mit den multimedialen Möglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen eines Projektes zu ermöglichen;
- ein thematisch definierter Sprachenunterricht ganzjährig und klassenübergreifend zu organisieren.

Zum Verlauf der Projektwochen:

Die einzelnen Klassen (Zyklus 1- 4) schauen sich innerhalb einer Woche einen Film an, der vom Verantwortlichen der Klasse ausgesucht wurde. Die Vorstellung dauert durchschnittlich zwischen 5 und 6 Schulstunden. Der Film wird an wichtigen Stellen gestoppt, dann wird das Bild inhaltlich und formal analysiert. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder sehr viel Vorwissen mit in den Unterricht bringen. Dank der zusätzlichen Informationen können die Schüler sich zu kritischen Beobachtern entwickeln, und man kann sie von einem konsumorientierten, erheiterndem Umgang distanzieren.

Außerdem schafft man eine Basis für den Literaturunterricht.

Les projets d'école

Technologies de la communication et de l'information

Depuis 1993 la Commune de Roeser offre à ses écoles un équipement informatique performant. Elles disposent en tout de 130 ordinateurs, plusieurs d'imprimantes réseau et serveurs de fichiers et d'un accès Internet à haut débit. Un filtrage protège l'utilisateur de pages nuisibles et bloque des contenus racistes, xénophobes ou érotiques.

Dans le contexte des technologies de l'information et de la communication, l'école poursuit les objectifs suivants:

- garantir un accès optimal aux technologies à tous les enfants;
- différencier l'enseignement et enseigner une utilisation responsable et critique des médias;
- intégrer les nouvelles technologies comme outils polyvalents dans un enseignement basé sur des productions et des échanges authentiques dans toutes les langues enseignées;
- favoriser le travail en groupe dans une atmosphère de solidarité, afin de soutenir le transfert de compétences entre élèves et de prévenir l'isolement d'enfants en difficultés scolaires.

L'école de Roeser a toujours participé à des projets innovateurs garantissant un développement constant au niveau des compétences pédagogiques et technologiques des enseignants. Ces projets ont contribué à promouvoir l'utilisation de l'ordinateur comme moyen de production, de la vidéo numérique pour des activités d'expression et de documentation et à familiariser les élèves au langage cinématographique et à l'analyse critique des médias.

La page Internet <http://www.roeserschool.lu> met à disposition des enseignants et des élèves un environnement de travail publique et privé destiné à la publication, la communication et à la gestion de données. Ils y ont accès via nom d'utilisateur et mot de passe.

Des applications intégrées dans le site Internet (Wiki, Webbook, Storyboard, Tiparlo), permettent un travail autonome et sécurisé sur des projets communs, même en dehors de l'école et après les heures de classe.

Les enseignants ont la possibilité de trouver conseil dans la réalisation de projets, de s'inscrire dans des cours de formation locaux et de recourir sur demande à une assistance pédagogique auprès d'une société externe spécialisée dans ce domaine, qui assure aussi la maintenance et l'organisation du parc informatique.



Die Schulprojekte

Informations- und Kommunikationstechnologien

Seit 1993 bietet die Gemeinde Roeser ihren Schulen eine leistungsfähige Informatikausstattung. Diese verfügen insgesamt über 130 Computer, mehrere Netzwerkdrucker und Server und über einen Breitband-Internet-Anschluss. Ein Filter schützt die Benutzer vor schädlichen Webseiten und blockiert rassistische, fremdenfeindliche oder erotische Inhalte.

Im Zusammenhang mit den Informationstechnologien verfolgt die Schule folgende Ziele:

- allen Kindern einen optimalen Zugang zu den Technologien garantieren;
- den Unterricht differenzieren und den verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Medien lernen;
- Technologien als vielseitige Instrumente in einem Unterricht einsetzen der auf authentische Kommunikation und Produktion in allen unterrichteten Sprachen aufbaut;
- Gruppenarbeit in einer Atmosphäre der Solidarität fördern um den Wissenstransfer zwischen Kindern zu unterstützen und der Isolation von Schülern mit Schulschwierigkeiten vorzubeugen.

Die Schule in Roeser hat immer an innovativen Projekten teilgenommen, welche stets die Entwicklung von pädagogischen und technologischen Kompetenzen garantiert haben. Diese Projekte haben dazu beigetragen, Computer als Produktionsmedien einzusetzen, die Nutzung von digitalem Videoschnitt für Produktions- und Dokumentationsarbeiten zu fördern, und Schüler an die Filmsprache und an die kritische Analyse von Medien heranzuführen.

Die Webseite <http://www.roeserschool.lu> bietet den Schülern und Lehrern eine öffentliche und zugleich private Arbeitsumgebung zur Veröffentlichung, zur Kommunikation und zur Verwaltung von Daten. Über Benutzername und Passwort haben alle Zugang zur Webseite.

Programme wie Wiki, Webbook, Storyboard oder Tiparlo, welche über die Webseite verfügbar sind ermöglichen autonomes und sicheres Arbeiten an gemeinsamen Projekten, auch außerhalb der Schule und der Schulzeiten.

Die Lehrer haben die Möglichkeit sich in der Ausarbeitung von Projekten unterstützen zu lassen, sich in lokale Weiterbildungskurse einzuschreiben und nach Wunsch auf pädagogisch-technologische Hilfestellung zurückzugreifen. Diese Unterstützung bietet ihnen eine auf diesem Gebiet spezialisierte Firma, die sich auch um die Wartung und Organisation der Informatikausstattung kümmert.



Les «Maisons relais»

Contact : Maison relais

43, Grand-Rue - L-3394 Roeser

Tél.: 36 92 32 340 - Fax: 36 92 32 219

Email: contact@mr-roeser.lu

Web: www.mr-roeser.lu



Les objectifs des Maisons relais de l'administration communale de Roeser

- Reprendre l'enfant là où il se trouve dans son développement et l'accompagner dans son développement futur
- Encourager le développement des compétences sociales (capacité d'intégration dans un groupe, respect, tolérance, politesse, familiarisation avec des processus de dynamique de groupe, médiation, résolution de conflits au sein du groupe...)
- Soutenir le développement de l'enfant aux niveaux: motricité, langage, affectivité...
- Motiver l'enfant au « droit de parole »
- Organiser le temps de midi avec des repas équilibrés, cuisinés sur place et activités
- Contribuer à l'apprentissage d'une bonne hygiène de vie (éducation à la santé)
- Créer une passerelle entre la famille et l'école
- Proposer régulièrement des activités ludiques, créatives et sportives
- Respecter le droit d'être enfant et les droits et devoirs des enfants



Règlement intérieur des Maisons relais (Roeser et Berchem)

Admission

Le Service des Maisons relais de l'Administration communale de Roeser admet les enfants en possession d'un chèque service accueil, inscrits à une des écoles de l'enseignement fondamental, cycles 1.2 (préscolaire) à 4.2 et domiciliés dans la commune de Roeser.

L'admission ne peut être acceptée que sur présentation d'un dossier de demande d'admission complet tout en respectant les critères et priorités d'admission.

Le nombre d'enfants admis est lié à la superficie des locaux de séjours et par rapport à la législation et agréments attribués par les autorités de l'Etat.

Les enfants non admis seront inscrits sur une liste d'attente. En cas de disponibilité les parents seront contactés.

Annulation de l'inscription

Toutes les annulations d'inscription doivent se faire par téléphone et/ou par courrier électronique (contact@mr-roeser.lu).

Les parents doivent impérativement informer la chargée de direction des Maisons relais de toute absence de leur enfant au moins 24 heures à l'avance.

En cas de maladie de l'enfant, la chargée de direction est à informer avant 9.00 heures du jour même. La Maison relais se réserve le droit de demander un certificat justifiant l'annulation.

En cas de non communication d'une absence dans les délais prévus, les heures d'encadrement et le repas seront facturés.

Colonies et excursions dans le cadre de l'école fondamentale

Au cas où un enfant participe à une excursion ou une activité dans le cadre de l'école fondamentale, les parents doivent informer par écrit le/la chargé(e) de direction dans la mesure où cela modifierait la présence de l'enfant à la Maison relais. Dans le cas où les retours se feraient en dehors des heures normales de cours, la Maison relais ne sera pas responsable du transport et de l'accompagnement des enfants vers la structure en question.



Les «Maisons relais»

Contact : Maison relais
 43, Grand-Rue - L-3394 Roeser
 Tél.: 36 92 32 340 - Fax: 36 92 32 219
 Email: contact@mr-roeser.lu
 Web: www.mr-roeser.lu

Règlement intérieur des Maisons relais (Roeser et Berchem)

Maladies et médicaments

En cas de maladie, dans l'intérêt de l'enfant et de la collectivité, le personnel a le devoir d'informer les parents et se réserve le droit de refuser l'accueil de l'enfant malade à la Maison relais. La présentation d'un certificat médical déclarant que l'enfant est apte à fréquenter la Maison relais pourra être exigée.

En cas d'urgence médicale, le personnel de la Maison relais se réserve le droit de prendre les mesures nécessaires. Toute administration de médicaments peut être refusée par le personnel des Maisons relais qui n'est pas autorisé de part sa formation à donner de la médication.

Une administration de médicaments ne peut se faire que comme acte délégué par les parents au personnel de la Maison relais par voie du formulaire prévu à cet effet et d'une ordonnance médicale. Les parents doivent fournir personnellement au personnel de la Maison relais les médicaments avec la notice d'informations dans l'emballage d'origine, en quantité suffisante.

Autorisation parentale pour tierces personnes et déplacements

En cas où une tierce personne (grands-parents, frères et sœurs, voisins,.....) récupère l'enfant ou si l'enfant a le droit de quitter seul la Maison relais, les parents doivent impérativement fournir une autorisation parentale écrite et signée. Les communications par SMS ne sont pas prises en considération.

Objets de valeur

L'utilisation du portable n'est pas autorisée pendant la fréquentation de la Maison relais et de ses activités. Il est recommandé que les enfants n'amènent pas d'objets de valeur. L'administration communale décline toute responsabilité en cas de perte ou de dégât.

Tarifs

La participation financière des parents est fixée par règlement communal conformément au tarif prescrit par le règlement grand-ducal instituant le « chèque-service accueil ». Les tarifs sont payables mensuellement après réception de l'avis de paiement.

Horaires

Période scolaire :	
Lundi - Mercredi - Vendredi	Mardi - Jeudi
11h30 - 14h00	11h30 - 14h00
16h00 - 18h00	14h00 - 16h00
	16h00 - 18h00

Vacances scolaires :	
Lundi à vendredi	
07h30 - 12h00	
12h00 - 14h00	
14h00 - 16h00	
16h00 - 18h00	

Pendant l'année scolaire 2013/2014 les Maisons relais sont fermées du 21 décembre au 05 janvier 2014 inclus et du 11 août au 31 août 2014 inclus.



Die “Maisons relais”

Kontakt : Maison relais
43, Grand-Rue - L-3394 Roeser
Tél.: 36 92 32 340 - Fax: 36 92 32 219
Email: contact@mr-roeser.lu
Web: www.mr-roeser.lu



Ziele der Maisons relais der Gemeinde Roeser

- Das Kind dort abholen wo es steht und in seiner Entwicklung begleiten
- Die Entwicklung sozialer Kompetenzen unterstützen (Integrationsfähigkeit, Respekt, Toleranz, Höflichkeit, Vertraut machen mit gruppendynamischen Prozessen, Mediation, Lösen von Konflikten in der Gruppe...)
- Unterstützung der Entwicklung des Kindes auf verschiedenen Ebenen: Motorik, Sprache, Affektivität...
- Förderung des Mitspracherechtes
- Gestaltung der Mittagspause mit gesundem Essen (welches vor Ort vorbereitet wird) und Aktivitäten
- Einen Beitrag zu einer guten Lebenshygiene (Gesundheitserziehung) leisten
- Ein Bindeglied zwischen Familie und Schule darstellen
- Anbieten von kreativen, sportlichen Aktivitäten und Spielen
- Das Recht Kind zu sein, sowie die Rechte und Pflichten der Kinder respektieren



Internes Reglement der “Maisons relais” (Roeser und Berchem)

Zulassungskriterien

Alle in der Gemeinde Roeser wohnhaften Kinder, die die Grundschule (Zyklus 1.2 bis 4.2) der Gemeinde besuchen und im „Chèque service accueil“ eingeschrieben sind, können die Betreuungsstrukturen der „Maison relais“ wahrnehmen.

Eine Einschreibung ist nur nach Abgabe des kompletten Einschreibungsdossiers möglich. Die definitive Annahme wird über verschiedene Kriterien geregelt.

Die Anzahl der angenommenen Kinder ist abhängig von den Räumlichkeiten, der betreffenden Gesetzgebung sowie der Genehmigung seitens der Behörden.

Alle Kinder, welche nicht angenommen sind, werden auf einer Warteliste geführt. Die Eltern werden im Falle einer möglichen Einschreibung kontaktiert.

Abmeldungen

Alle Abmeldungen müssen telefonisch oder per Email (contact@mr-roeser.lu) erfolgen. Die Eltern sind verpflichtet, die Direktionsbeauftragte über jede Abwesenheit ihres Kindes mindestens 24 Stunden im Voraus zu informieren.

Im Krankheitsfall des Kindes muss die Direktionsbeauftragte bis 09.00 Uhr morgens über die Abwesenheit informiert werden. Ist keine Abmeldung innerhalb der angegebenen Fristen erfolgt, werden die Betreuungsstunden sowie die Mahlzeit den Eltern in Rechnung gestellt.

Ausflüge im Rahmen der Grundschule

Die Eltern sind verpflichtet die Direktionsbeauftragte zu informieren, falls die Kinder im Rahmen der Grundschule an Ausflügen oder Aktivitäten teilnehmen, insofern dieses die Anwesenheit des Kindes in der Maison relais betrifft.

Bei Ankünften außerhalb der normalen Schulzeiten ist die Maison relais nicht für den Transport oder die Begleitung der Kinder zuständig.



Die "Maisons relais"

Kontakt : Maison relais
 43, Grand-Rue - L-3394 Roeser
 Tél.: 36 92 32 340 - Fax: 36 92 32 219
 Email: contact@mr-roeser.lu
 Web: www.mr-roeser.lu

Internes Reglement der "Maisons relais" (Roeser und Berchem)

Krankheit und Medikamente

Im Krankheitsfall behält sich die Maison relais, im Interesse des Kindes und der Kollektivität das Recht vor, das kranke Kind nicht aufzunehmen. Ein ärztliches Attest, welches die Gesundheit des Kindes bestätigt kann verlangt werden, ehe das Kind die Maison relais wieder besucht.

Im medizinischen Notfall behält sich die Maison relais das Recht vor die nötigen Schritte einzuleiten.

Das Personal, welches nicht ausgebildet ist Medikamente zu verabreichen, kann dieses verweigern.

Eine Verabreichung von Medikamenten ist nur möglich, wenn die Eltern ein hierfür vorgesehenes Formular ausgefüllt haben und ein ärztliches Attest vorlegen.

Die Medikamente sind von den Eltern persönlich in der Originalverpackung und in ausreichender Menge beim Personal der Maison relais abzugeben.

Elterliche Erlaubnis

Falls eine andere Person, außer den Eltern das Kind abholt oder das Kind die Maison relais allein verlassen darf, sind die Eltern verpflichtet dem Personal der Maison relais eine schriftliche und unterschriebene Erlaubnis zukommen zu lassen. Mitteilungen per SMS werden nicht akzeptiert.

Wertgegenstände

Die Nutzung von Handys ist während dem Besuch der Maison relais nicht gestattet. Es wird empfohlen, den Kindern keine Wertgegenstände mitzugeben. Im Schadensfall lehnt die Gemeinde jegliche Verantwortung ab.

Gebühren

Die finanzielle Beteiligung der Eltern an der „Maison relais“ ist durch ein kommunales Reglement festgelegt, gemäß dem großherzoglichen Reglement betreffend die Dienstleistung „chèque-service accueil“. Die Gebühren sind monatlich nach Empfang der Zahlungsaufforderung zu entrichten.



Öffnungszeiten

Schulzeit:	
Montag - Mittwoch - Freitag	Dienstag - Donnerstag
11h30 - 14h00	11h30 - 14h00
16h00 - 18h00	14h00 - 16h00
	16h00 - 18h00

Schulferien:	
Montag bis Freitag	
07h30 - 12h00	
12h00 - 14h00	
14h00 - 16h00	
16h00 - 18h00	

Während des Schuljahres 2013/2014 sind die Maisons relais vom 21. Dezember bis einschließlich 5. Januar 2014 und vom 11. August bis einschließlich 31. August 2014 geschlossen.

LA MÉDECINE SCOLAIRE



Au cours de sa scolarité, l'état de santé de votre enfant sera annuellement surveillé par l'équipe médico-socio-scolaire de l'école.

L'équipe médico-socio-scolaire fonctionne sous l'autorité du médecin scolaire agréé par le Ministère de la Santé. Les examens sont réalisés suivant les dispositions de la loi modifiée du 2 décembre 1987 et du règlement grand-ducal du 24 octobre 2011 portant réglementation de la médecine scolaire. Les examens sont obligatoires et gratuits.

Pour l'enseignement fondamental, les bilans, tests et mesures de dépistage ci-après sont pratiqués chez les élèves des cycles 1-1, 1-2, 2-2, 3-2, 4-2

- prise du poids et de la taille
- analyse sommaire des urines (recherche de glucose, d'albumine et de sang)
- examen sommaire de l'acuité visuelle
- surveillance de la carte de vaccinations
- bilan de santé assuré par le médecin scolaire
- en cas de besoin : bilan social

Le médecin scolaire ne propose aucun traitement médical. Si lors des examens, des observations sont faites nécessitant un avis médical complémentaire, nous vous adresserons une lettre motivée et nous vous recommanderons de consulter votre médecin de confiance.

Les constatations d'ordre médical sont consignées dans un carnet médical et gérées en toute confidentialité. Ce carnet sera remis aux parents sur demande en fin de scolarité de votre enfant.

Les parents des enfants du cycle 1 sont invités à accompagner leur enfant lors de ces examens.

L'équipe médico-socio-scolaire est à votre disposition pour toute question ayant trait à la santé, l'intégration scolaire et sociale de votre enfant.

Le Service social est à l'écoute des enfants, des parents, des enseignants et de tout autre professionnel concerné, lors des permanences sociales ou sur rendez-vous.

Le personnel de la Ligue médico-sociale, en collaboration avec la Commune, le Ministère de la Santé et le Ministère de l'Éducation nationale organise à côté de cette surveillance médico-sociale des activités de promotion de la santé, d'éducation à la santé et de prévention sociale en faveur des élèves de l'enseignement fondamental.

Des conseils personnalisés d'éducation à la santé lors des examens médicaux ont pour objectif de guider votre enfant vers des habitudes de vie saine.

Une consultation diététique gratuite peut être offerte en cas de besoin.

La surveillance médicale est complétée par d'autres examens, faits par des services spécialisés :

- au premier cycle : dépistage des troubles visuels par le service d'orthoptie et de pléoptie du Ministère de la Santé, dépistage des troubles auditifs par le service d'audiophonologie du Ministère de la Santé
- Les examens bucco-dentaires sont réalisés annuellement par un dentiste

L'équipe médico-socio-scolaire collabore étroitement dans le respect du secret professionnel avec le personnel de l'enseignement scolaire et de l'inspection, de l'administration communale et des services spécialisés du Ministère de l'Éducation Nationale notamment :

- Commissions d'inclusion scolaire (CIS)
- Équipes multiprofessionnelles
- Centre de Logopédie
- Centres régionaux et Instituts spécialisés de l'Éducation différenciée.
- Autres services spécialisés

Autres services spécialisés

L'ÉQUIPE MÉDICO-SOCIO-SCOLAIRE COMMUNE DE ROESER

Service social à l'école : HILT Françoise - *Assistante sociale*
2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37

Intervenant médical : Adrienne FRANCK - *Infirmière en pédiatrie*
2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37

Médecin scolaire : Dr Dirk Gerhards - *Médecin pédiatre*
Dr Carole Goerens - *Médecin généraliste*

DIE SCHULMEDIZIN



LIGUE MÉDICO-SOCIALE
MIR HÉLLEFEN ZÉNTER 1908



Während der gesamten Schulzeit wird der Gesundheitszustand Ihres Kindes jährlich von einem Team des medizinisch-sozialen Dienstes überprüft.

Das medizinisch-soziale Team ist dem vom Gesundheitsministerium zugelassenen Schularzt unterstellt. Die Untersuchungen werden gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Dezember 1987 und des großherzoglichen Reglements vom 24. Oktober 2011 zur Regelung der schulmedizinischen Betreuung durchgeführt. Sie sind gratis und obligatorisch.

In der Grundschule werden folgende Tests und Vorsorgeuntersuchungen bei den Schülern der Schulzyklen 1-1, 1-2, 2-2, 3-2, 4-2 durchgeführt:

- Messung des Gewichts und der Körpergröße
- Analyse des Urins (Feststellung von Glukose, Albumin oder Blut)
- Überprüfung der Sehschärfe
- Überprüfung der Impfkarten
- Gesundheitsgutachten durch den Schularzt
- Bei Notwendigkeit: ein soziales Gutachten

Die Schulmedizin schlägt keinerlei ärztliche Behandlung vor. Falls sich bei den Untersuchungen herausstellt, dass eine zusätzliche ärztliche Meinung erforderlich ist, erhalten Sie einen Brief der ihnen empfiehlt, sich an einen Arzt ihres Vertrauens zu wenden.

Diese medizinischen Feststellungen werden in einem Behandlungsausweis notiert und vertraulich behandelt. Die Eltern haben die Möglichkeit, sich dieses Heft auf Antrag am Ende der Schulzeit des Kindes aushändigen zu lassen.

Im ersten Jahr des ersten Schulzyklus können die Eltern bei der ärztlichen Untersuchung ihres Kindes anwesend sein.

Das medizinisch-soziale Schulteam steht Eltern, Lehrkräften und Kindern für alle Fragen zur Gesundheit sowie zur schulischen und sozialen Integration der Kinder zur Verfügung.

Das Sozialamt steht den Schülern, den Eltern, den Lehrpersonen und allen anderen Betroffenen zur Verfügung während den Bereitschaftszeiten oder auf Anfrage.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Gesundheits- und dem Bildungsministerium organisieren die Mitarbeiter der Ligue médico-sociale Fördermaßnahmen in den Bereichen Gesundheit und Sozialarbeit für Kinder der Grundschule.

Individuell abgestimmte Empfehlungen zur Gesundheits-erziehung bei den ärztlichen Untersuchungen sollen die Kinder dazu anleiten, gesunde Lebensgewohnheiten anzunehmen.

Bei Bedarf wird eine kostenlose Ernährungsberatung angeboten.

Die ärztliche Kontrolle wird durch weitere Untersuchungen seitens verschiedener Fachdienste ergänzt:

- Im 1. Schulzyklus: Früherkennung von Sehstörungen durch den Service d'orthoptie et de pléoptie des Gesundheitsministeriums sowie Früherkennung von Hörstörungen durch den Service d'audiophonologie des Gesundheitsministeriums
- Früherkennung von Karies und Fehlstellungen der Zähne durch einen Zahnarzt des Gesundheitsministeriums bzw. einen Zahnarzt Ihrer Gemeinde.

Unter Berücksichtigung der Schweigepflicht arbeitet das medizinisch-soziale Schulteam eng mit dem Schulpersonal, dem Inspektorat der Gemeindeverwaltung und den folgenden Fachabteilungen des Bildungsministeriums zusammen:

- Commissions d'inclusion scolaire (CIS),
- Equipes multiprofessionnelles,
- Logopädiezentrum,
- Regionalzentren und Spezialinstitute des Sonderschulwesens
- andere spezialisierte Dienste

Andere spezialisierte Dienste

L'ÉQUIPE MÉDICO-SOCIO-SCOLAIRE COMMUNE DE ROESER

Service social à l'école : HILT Françoise - *Assistante sociale*
2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37

Intervenant médical : Adrienne FRANCK - *Infirmière en pédiatrie*
2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37

Médecin scolaire : Dr Dirk Gerhards - *Médecin pédiatre*
Dr Carole Goerens - *Médecin généraliste*

COLONIES DE VACANCES

Qui sommes-nous ?
Que faisons-nous ?

L'a.s.b.l. Colonies de Vacances a été fondée en 1974 et a permis à plusieurs milliers d'enfants de passer des séjours agréables en pleine nature, à la campagne, au bord de la mer et en montagne.

Le fait que chaque année 250-350 enfants partent en colonie montre dans quelle mesure les enseignants sont convaincus de l'importance d'un tel séjour. Souvent il offre la première occasion pour les élèves de partir sans leurs parents, une expérience aussi excitante que précieuse, qui contribue à leur développement social harmonieux. Les enseignants et les enfants, mais aussi les enfants entre eux, apprennent à mieux se connaître et à vivre l'école dans un autre contexte.

Afin de soutenir financièrement tous les enseignants qui partent en colonie avec leurs élèves, l'a.s.b.l. Colonies de Vacances organise plusieurs activités par année, à savoir :

- Un « Fuesbal » pour les enfants de 3 à 8 ans et une « Fuesdisco » pour les enfants de 9 à 12 ans avec animation et des petits spectacles
- Un « Schoulfest » qui se déroule à la fin de chaque année scolaire et qui permet de passer une agréable journée avec les enfants et leurs familles et les enseignants
- Un « Chrëschtmaart » où chacun peut se restaurer dans une ambiance de Noël et où les enfants ont la possibilité de vendre leurs bricolages.

A côté de ces activités traditionnelles, l'a.s.b.l. Colonies de Vacances organise chaque année une manifestation supplémentaire comme le « Konscht-Event », le « Bimbo Theater », le « Kannerlaf » dans le cadre du « Fit a Fun », ou autre. Afin de pouvoir organiser ces fêtes, nous avons besoin de votre soutien. Vous êtes intéressés à nous donner un coup de main ou vous voulez devenir membre ?

Envoyez-nous un e-mail au :
bettina.ballmann@education.lu

Nous resterons également ouverts à toutes vos propositions.





COLONIES DE VACANCES

Wer sind wir?
Was machen wir?

Die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Colonies de Vacances“ wurde im Jahr 1974 gegründet und hat seither vielen tausenden Schülern ermöglicht, ihre Ferien in der Natur, auf dem Land, am Meer oder in den Bergen zu verbringen.

Immerhin 250 bis 350 Schüler haben jährlich die Möglichkeit, an einer Schulkolonie teilzunehmen. Dies beweist, wie wichtig diese Aufenthalte in den Augen der Lehrpersonen sind. Oft sind sie die erste Möglichkeit für die Kinder, ohne ihre Eltern zu verreisen, was eine sehr wichtige Erfahrung ist und sich positiv auf ihre soziale Entwicklung auswirkt. Das Lehrpersonal und die Schüler, aber auch die Schüler unter sich, lernen sich hier besser und in einem anderen Umfeld kennen.

Um die Schulkolonien zu finanzieren, organisiert die Vereinigung „Colonies de Vacances“, in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal und den Schülern, verschiedene Aktivitäten während des gesamten Schuljahrs:

- Einen Fastnachtsball für Kinder von 3 bis 8 Jahren und eine Fastnachtsdisco für Kinder von 9 bis 12 Jahren.
- Ein Schulfest am Ende eines jeden Schuljahrs. Dieses Fest bietet Eltern, Schülern und Lehrpersonal die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen.
- Einen Weihnachtsmarkt. Hier haben die Schüler die Möglichkeit ihre Bastelarbeiten in einer angenehmen Weihnachtsatmosphäre zu verkaufen.

Neben diesen traditionellen Festen werden auch noch punktuelle Aktivitäten organisiert, wie beispielsweise eine Kunstausstellung oder eine Vorstellung des „Bimbo Theater“. Die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Colonies de Vacances“ benötigt Ihre Hilfe, um all diese Aktivitäten zu finanzieren. Sind Sie interessiert, die „Colonies de Vacances“ zu unterstützen oder wollen Sie Mitglied werden?

Dann senden Sie eine E-mail an:

bettina.ballmann@education.lu

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Anregungen.



Calendrier scolaire

2013/2014

Schoukalenner

2013/2014

- Rentrée scolaire
- Vacances scolaires
- Jours fériés
- Samedis, Dimanches

Attention :

La veille des vacances de la Toussaint, de Noël, de Carnaval, de Pâques et de la Pentecôte, les élèves sont congédiés à la fin des cours de l'après-midi, c'est-à-dire le vendredi à 16.00 heures tant pour l'éducation préscolaire que pour l'enseignement primaire.

Le lendemain de la 1^{re} communion, les classes de 3^e cycle fonctionnent normalement. Toutefois, les enseignants de ces classes voudront bien accepter d'éventuelles excuses écrites concernant les absences d'élèves au cours de la matinée.

2013/2014					
Septembre	Octobre	Novembre	Décembre	Janvier	Février
1 Dim	1 Mar	1 Ven	1 Dim	1 Mer	1 Sam
2 Lun	2 Mer	2 Sam	2 Lun	2 Jeu	2 Dim
3 Mar	3 Jeu	3 Dim	3 Mar	3 Ven	3 Lun
4 Mer	4 Ven	4 Lun	4 Mer	4 Sam	4 Mar
5 Jeu	5 Sam	5 Mar	5 Jeu	5 Dim	5 Mer
6 Ven	6 Dim	6 Mer	6 Ven	6 Lun	6 Jeu
7 Sam	7 Lun	7 Jeu	7 Sam	7 Mar	7 Ven
8 Dim	8 Mar	8 Ven	8 Dim	8 Mer	8 Sam
9 Lun	9 Mer	9 Sam	9 Lun	9 Jeu	9 Dim
10 Mar	10 Jeu	10 Dim	10 Mar	10 Ven	10 Lun
11 Mer	11 Ven	11 Lun	11 Mer	11 Sam	11 Mar
12 Jeu	12 Sam	12 Mar	12 Jeu	12 Dim	12 Mer
13 Ven	13 Dim	13 Mer	13 Ven	13 Lun	13 Jeu
14 Sam	14 Lun	14 Jeu	14 Sam	14 Mar	14 Ven
15 Dim	15 Mar	15 Ven	15 Dim	15 Mer	15 Sam
16 Lun	16 Mer	16 Sam	16 Lun	16 Jeu	16 Dim
17 Mar	17 Jeu	17 Dim	17 Mar	17 Ven	17 Lun
18 Mer	18 Ven	18 Lun	18 Mer	18 Sam	18 Mar
19 Jeu	19 Sam	19 Mar	19 Jeu	19 Dim	19 Mer
20 Ven	20 Dim	20 Mer	20 Ven	20 Lun	20 Jeu
21 Sam	21 Lun	21 Jeu	21 Sam	21 Mar	21 Ven
22 Dim	22 Mar	22 Ven	22 Dim	22 Mer	22 Sam
23 Lun	23 Mer	23 Sam	23 Lun	23 Jeu	23 Dim
24 Mar	24 Jeu	24 Dim	24 Mar	24 Ven	24 Lun
25 Mer	25 Ven	25 Lun	25 Mer	25 Sam	25 Mar
26 Jeu	26 Sam	26 Mar	26 Jeu	26 Dim	26 Mer
27 Ven	27 Dim	27 Mer	27 Ven	27 Lun	27 Jeu
28 Sam	28 Lun	28 Jeu	28 Sam	28 Mar	28 Ven
29 Dim	29 Mar	29 Ven	29 Dim	29 Mer	
30 Lun	30 Mer	30 Sam	30 Lun	30 Jeu	
	31 Jeu		31 Mar	31 Ven	

Vacances et congés scolaires 2013/2014

- L'année scolaire commence le lundi 16 septembre 2013 et finit le mardi 15 juillet 2014
- le congé de la Toussaint commence le samedi 26 octobre 2013 et finit le dimanche 3 novembre 2013
- Jour de la fête St. Nicolas : le vendredi, 6 décembre 2013
- les vacances de Noël commencent le samedi 21 décembre 2013 et finissent le dimanche 5 janvier 2014
- le congé de Carnaval commence le samedi 15 février 2014 et finit le dimanche 23 février 2014
- les vacances de Pâques commencent le samedi 5 avril 2014 et finissent le lundi 21 avril 2014
- jour férié légal : le jeudi 1^{er} mai 2014
- jour de congé pour le pèlerinage à Notre Dame : le mardi, 20 mai 2014
- jour de congé pour l'Ascension : le jeudi 29 mai 2014
- le congé de la Pentecôte commence le samedi 7 juin 2014 et finit le dimanche 15 juin 2014
- jour de congé pour la fête nationale : le lundi 23 juin 2014
- les vacances d'été commencent le mercredi 16 juillet 2014 et finissent le samedi 13 septembre 2014.

2013/2014

Mars	Avril	Mai	Juin	Juillet	Août
1 Sam	1 Mar	1 Jeu	1 Dim	1 Mar	1 Ven
2 Dim	2 Mer	2 Ven	2 Lun	2 Mer	2 Sam
3 Lun	3 Jeu	3 Sam	3 Mar	3 Jeu	3 Dim
4 Mar	4 Ven	4 Dim	4 Mer	4 Ven	4 Lun
5 Mer	5 Sam	5 Lun	5 Jeu	5 Sam	5 Mar
6 Jeu	6 Dim	6 Mar	6 Ven	6 Dim	6 Mer
7 Ven	7 Lun	7 Mer	7 Sam	7 Lun	7 Jeu
8 Sam	8 Mar	8 Jeu	8 Dim	8 Mar	8 Ven
9 Dim	9 Mer	9 Ven	9 Lun	9 Mer	9 Sam
10 Lun	10 Jeu	10 Sam	10 Mar	10 Jeu	10 Dim
11 Mar	11 Ven	11 Dim	11 Mer	11 Ven	11 Lun
12 Mer	12 Sam	12 Lun	12 Jeu	12 Sam	12 Mar
13 Jeu	13 Dim	13 Mar	13 Ven	13 Dim	13 Mer
14 Ven	14 Lun	14 Mer	14 Sam	14 Lun	14 Jeu
15 Sam	15 Mar	15 Jeu	15 Dim	15 Mar	15 Ven
16 Dim	16 Mer	16 Ven	16 Lun	16 Mer	16 Sam
17 Lun	17 Jeu	17 Sam	17 Mar	17 Jeu	17 Dim
18 Mar	18 Ven	18 Dim	18 Mer	18 Ven	18 Lun
19 Mer	19 Sam	19 Lun	19 Jeu	19 Sam	19 Mar
20 Jeu	20 Dim	20 Mar	20 Ven	20 Dim	20 Mer
21 Ven	21 Lun	21 Mer	21 Sam	21 Lun	21 Jeu
22 Sam	22 Mar	22 Jeu	22 Dim	22 Mar	22 Ven
23 Dim	23 Mer	23 Ven	23 Lun	23 Mer	23 Sam
24 Lun	24 Jeu	24 Sam	24 Mar	24 Jeu	24 Dim
25 Mar	25 Ven	25 Dim	25 Mer	25 Ven	25 Lun
26 Mer	26 Sam	26 Lun	26 Jeu	26 Sam	26 Mar
27 Jeu	27 Dim	27 Mar	27 Ven	27 Dim	27 Mer
28 Ven	28 Lun	28 Mer	28 Sam	28 Lun	28 Jeu
29 Sam	29 Mar	29 Jeu	29 Dim	29 Mar	29 Ven
30 Dim	30 Mer	30 Ven	30 Lun	30 Mer	30 Sam
31 Lun		31 Sam		31 Jeu	31 Dim

Transport scolaire

Schultransport

Horaire - Matin / Fahrplan - Morgens

		Heure	Arrêt
Aller	Ligne 1		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:30	Livange - Centre
		7:34	Peppange - Musée
		7:36	Peppange - coin rue Jaminet-rue de Crauthem
		7:39	Crauthem - école
	Ligne 2		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:30	Bivange - rue de Kockelscheuer - ilot
		7:33	Berchem - entrée cité Kopecht
		7:38	Berchem - rue de Bettembourg - école
		7:41	Crauthem - école
	Ligne 3		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:23	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
7:27		Kockelscheuer - rue de la Ferme	
7:29		Kockelscheuer - Poudrerie	
7:40		Crauthem - école	

		Heure	Arrêt
Retour : lundi - mercredi - vendredi	Ligne 1		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
		11:50	Peppange - coin rue Jaminet-rue de Crauthem
		11:52	Peppange - Musée
		11:56	Livange - Centre
	Ligne 2		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
		11:50	Bivange - rue de Kockelscheuer - ilot
		11:53	Berchem - entrée cité Kopecht
		11:58	Berchem - rue de Bettembourg - école
	Ligne 3		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
11:58		Kockelscheuer - rte de Luxembourg	
12:02		Kockelscheuer - rue de la Ferme	
12:04		Kockelscheuer - Poudrerie	

		Heure	Arrêt
Retour : mardi - jeudi	Ligne 1		
	1 ^{er} cycle	11:37	Crauthem - école
		11:40	Peppange - coin rue Jaminet-rue de Crauthem
		11:42	Peppange - Musée
		11:46	Livange - Centre
		11:50	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
		11:54	Kockelscheuer - rue de la Ferme
		11:56	Kockelscheuer - Poudrerie
	Ligne 1		
	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:22	Crauthem - école
		12:25	Peppange - coin rue Jaminet-rue de Crauthem
		12:27	Peppange - Musée
		13:31	Livange - Centre
	Ligne 2		
	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:22	Crauthem - école
		12:25	Bivange - rue de Kockelscheuer - ilot
		12:28	Berchem - entrée cité Kopecht
		12:33	Berchem - rue de Bettembourg - école
Ligne 3			
2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:22	Crauthem - école	
	12:33	Kockelscheuer - rte de Luxembourg	
	12:37	Kockelscheuer - rue de la Ferme	
	12:39	Kockelscheuer - Poudrerie	

Horaire - Après-midi / Fahrplan - Nachmittags

		Heure	Arrêt
Aller	Ligne 1		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	13:45	Livange - Centre
		13:49	Peppange - Musée
		13:51	Peppange - coin rue Jaminet-rue de Crauthem
		13:54	Crauthem - école
	Ligne 2		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	13:43	Bivange - rue de Kockelscheuer - ilot
		13:46	Berchem - entrée cité Kopecht
		13:51	Berchem - rue de Bettembourg - école
		13:54	Crauthem - école
	Ligne 3		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	13:39	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
13:43		Kockelscheuer - rue de la Ferme	
13:45		Kockelscheuer - Poudrerie	
13:56		Crauthem - école	

		Heure	Arrêt
Retour : lundi - mercredi - vendredi	Ligne 1		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	16:07	Crauthem - école
		16:10	Peppange - coin rue Jaminet-rue de Crauthem
		16:12	Peppange - Musée
		16:16	Livange - Centre
	Ligne 2		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	16:07	Crauthem - école
		16:10	Bivange - rue de Kockelscheuer - ilot
		16:13	Berchem - entrée cité Kopecht
		16:18	Berchem - rue de Bettembourg - école
	Ligne 3		
	1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	16:07	Crauthem - école
16:18		Kockelscheuer - rte de Luxembourg	
16:22		Kockelscheuer - rue de la Ferme	
16:24		Kockelscheuer - Poudrerie	

Maison relais

		Arrêt	Heure	Arrêt	Heure
Retour : mardi et jeudi	Roeser	13:40	Bivange - rue A. Weber	13:59	
	Roeser - coin Grand-rue/rue Schlammesté	13:41	Berchem - cité Kôpecht	14:00	
	Crauthem - cité Lankert	13:45	Berchem -		
	Peppange - rue Jean Jaminet	13:49	coin rue Méckenheck/rue de la Montée	14:01	
	Peppange - école	13:51	Kockelscheuer - rte de Luxembourg	14:06	
	Livange - centre	13:54	Kockelscheuer - rue de la Ferme	14:08	
	Berchem - école (pavillon)	13:57	Kockelscheuer - Poudrerie	14:11	

PédiBus



BERCHEM - Horaire / Zeitplan

Lundi - Mercredi - Vendredi Montag - Mittwoch - Freitag	Matin Morgen		Après-midi Nachmittag	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Berchem - coin rue du Bois / rue Méckenheck	07:15	12:04	13:30	16:24
Berchem - coin rue de la Montée / rue Méckenheck	07:17	12:02	13:32	16:22
Berchem - entrée rue Kôpecht	07:19	12:00	13:34	16:20
Berchem - rue Oscar Romero (pleine de jeux)	07:22	11:57	13:37	16:17
Berchem - rue Oscar Romero (club Senior)	07:25	11:54	13:40	16:14
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:48	13:46	16:08
Berchem - école	07:34	11:45	13:49	16:05

Mardi - Jeudi Dienstag - Donnerstag	Matin Morgen		
	Aller	Retour 1 ^{er} cycle	Retour 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles
Berchem - coin rue du Bois / rue Méckenheck	07:15	12:04	12:39
Berchem - coin rue de la Montée / rue Méckenheck	07:17	12:02	12:37
Berchem - entrée rue Kôpecht	07:19	12:00	12:35
Berchem - rue Oscar Romero (pleine de jeux)	07:22	11:57	12:32
Berchem - rue Oscar Romero (club Senior)	07:25	11:54	12:29
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:48	12:23
Berchem - école	07:34	11:45	12:20

CRAUTHEM - Horaire / Zeitplan

Lundi - Mercredi - Vendredi Montag - Mittwoch - Freitag	Matin Morgen		Après-midi Nachmittag	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Crauthem - Nei Wiss	07:15	12:05	13:30	16:25
Crauthem - coin rue de Hellange / rue de la Montagne	07:20	12:00	13:35	16:20
Crauthem - coin rue des Champs / rue de Weiler	07:25	11:55	13:40	16:15
Crauthem - entrée Cité	07:30	11:50	13:45	16:10
Crauthem - école	07:35	11:45	13:50	16:05

Mardi - Jeudi Dienstag - Donnerstag	Matin Morgen		
	Aller	Retour 1 ^{er} cycle	Retour 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles
Crauthem - Nei Wiss	07:15	11:55	12:40
Crauthem - coin rue de Hellange / rue de la Montagne	07:20	11:50	12:35
Crauthem - coin rue des Champs / rue de Weiler	07:25	11:45	12:30
Crauthem - entrée Cité	07:30	11:40	12:25
Crauthem - école	07:35	11:35	12:20

Horaire / Zeitplan - ROESER

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Roeser - rue d'Alzingen (maison n° 6)	07:15	12:10	13:30	16:30
Roeser - coin rue d'Alzingen / rue du Brill	07:26	12:00	13:41	16:20
Roeser - église	07:35	11:52	13:49	16:12
Crauthem - école	07:40	11:45	13:55	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	Retour 1 ^{er} cycle	Retour 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles
Roeser - rue d'Alzingen (maison n° 6)	07:15	11:55	12:45
Roeser - coin rue d'Alzingen / rue du Brill	07:26	11:45	12:35
Roeser - église	07:35	11:37	12:27
Crauthem - école	07:40	11:30	12:20

Horaire / Zeitplan - BIVANGE - LIGNE 1

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 39)	07:15	12:05	13:30	16:25
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 17)	07:19	12:01	13:34	16:20
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	13:39	16:15
Berchem - gare	07:28	11:52	13:43	16:12
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	13:46	16:09
Berchem - école	07:35	11:45	13:50	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	Retour 1 ^{er} cycle	Retour 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 39)	07:15	12:05	12:40
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 17)	07:19	12:01	12:36
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	12:31
Berchem - gare	07:28	11:52	12:27
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	12:24
Berchem - école	07:35	11:45	12:20

Horaire / Zeitplan - BIVANGE - LIGNE 2

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Bivange - rue de Kockelscheuer (maison n° 65)	07:17	12:03	13:32	16:23
Bivange - îlot rue de Kockelscheuer	07:21	11:59	13:36	16:19
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	13:39	16:16
Berchem - gare	07:28	11:52	13:43	16:12
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	13:46	16:09
Berchem - école	07:35	11:45	13:50	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	Retour 1 ^{er} cycle	Retour 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles
Bivange - rue de Kockelscheuer (maison n° 65)	07:17	12:03	12:38
Bivange - îlot rue de Kockelscheuer	07:21	11:59	12:34
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	12:31
Berchem - gare	07:28	11:52	12:27
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	12:24
Berchem - école	07:35	11:45	12:20

Transport scolaire & Pédibus

- Consignes de sécurité



Transport scolaire

Afin de prévenir autant que possible tout accident impliquant un écolier dans le cadre du transport scolaire les instructions suivantes doivent être respectées :

- Les écoliers qui prennent le bus scolaire sont tenus de suivre les instructions des accompagnateurs.
- Les bus scolaires sont uniquement autorisés à charger ou décharger les écoliers devant, à savoir très exactement devant, l'arrêt défini du transport scolaire.
- Une seule porte du bus scolaire ne peut être ouverte à la fois : la porte avant lorsque les écoliers montent dans le bus, la porte arrière ou centrale lorsqu'ils descendent du bus. Le surveillant doit obligatoirement être posté près de la porte ouverte.
- A l'arrêt de bus, les écoliers doivent respecter une distance de sécurité par rapport à la rue et attendre l'arrêt complet du bus avant de l'approcher.
- Ils doivent adopter un comportement qui ne mette pas en jeu la sécurité du transport et une attitude respectueuse des autres passagers et des accompagnateurs.
- En cas de non-respect des consignes de sécurité et de discipline le titulaire de la classe de l'élève en est informé. Selon la gravité des faits, les écoliers peuvent être exclus du transport scolaire pendant une certaine durée. Les parents sont informés par écrit par le bourgmestre ou par son délégué de la mesure disciplinaire décidée.
- Les écoliers ne peuvent quitter le bus scolaire qu'à l'arrêt le plus proche de leur domicile.
- Dans le bus les écoliers doivent s'asseoir et attacher leur ceinture. Ils ne peuvent détacher leur ceinture qu'à l'arrêt complet du bus. Ils ne doivent changer de place, ni durant le trajet, ni aux arrêts intermédiaires. L'utilisation de téléphones portables, « i-pods » et autres appareils musicaux n'est pas autorisée dans le bus scolaire.
- Lors d'un fait grave ou qui mettrait en jeu la sécurité d'autrui, l'exclusion temporaire ou définitive pourra être immédiatement prise par le bourgmestre ou son délégué. Dans ce cas, la procédure contradictoire a lieu après la décision d'exclusion.

Surveillance des écoliers

- Les accompagnateurs ne sont responsables qu'à l'intérieur du bus.
- Il est strictement interdit aux accompagnateurs de refuser de transporter des écoliers, voire de les abandonner à un arrêt.
- Avant la montée dans le bus et après la descente, les écoliers sont sous la responsabilité de leurs parents ou des personnes exerçant l'autorité parentale. Les parents sont tenus d'amener et de récupérer leurs enfants à l'arrêt à l'horaire prévu.
- Les parents d'élèves doivent attendre et prendre en charge leurs enfants à l'arrêt même et non pas à proximité ou de l'autre côté de la rue.
- Les parents peuvent autoriser leurs enfants à faire le trajet seul de l'arrêt à leur domicile. Dans ce cas, ils doivent impérativement en informer l'accompagnateur affecté sous peine de non prise en charge de la responsabilité civile.
- Les dégradations matérielles doivent être réparées aux frais des parents ou des personnes exerçant l'autorité parentale.
- Les accompagnateurs ne peuvent prendre aucune initiative qui soit contraire aux règles d'organisation du transport scolaire ou qui ne soit définie par celles-ci.
- En cas d'indisposition d'un écolier celui-ci est transféré au centre d'accueil au cas où les parents ne seraient pas présents à l'arrêt. Les parents sont ensuite contactés pour venir chercher l'enfant malade.



Transport scolaire & Pédibus

- Consignes de sécurité

Pédibus

Engagement des parents

Les parents ayant des enfants inscrits prennent les engagements suivants :

- A l'aller ils assurent que leurs enfants sont présents à l'arrêt à l'heure exacte de passage des accompagnateurs déterminé dans l'horaire figurant dans le règlement d'organisation scolaire. Pour le bon fonctionnement du service les accompagnateurs ne peuvent pas attendre les retardataires aux arrêts.
- Au retour ils doivent récupérer leurs enfants à l'arrêt à l'heure exacte de passage des accompagnateurs déterminé dans l'horaire figurant dans le règlement d'organisation scolaire.
- Les parents peuvent autoriser leurs enfants à faire le trajet seul de l'arrêt à leur domicile. Dans ce cas, ils doivent impérativement en informer les accompagnateurs. Les accompagnateurs ne sont pas responsables du trajet arrêt de ligne – domicile des écoliers.
- Une absence non déclarée pour le trajet de l'aller entraîne automatiquement l'exclusion du service de retour du même jour, sauf indication contraire donnée à temps aux accompagnateurs.

Règles à respecter par les écoliers

- Sauf information préalable par les parents les écoliers ne peuvent pas quitter le Pédibus avant l'arrêt le plus proche de leur domicile indiqué dans la fiche d'inscription.
- Au départ de leur école les écoliers doivent se regrouper devant le point de ralliement de la ligne du trajet du Pédibus.
- Les écoliers doivent respecter les consignes des accompagnateurs et adopter un comportement permettant de garantir leur propre sécurité et celles des autres, rester groupés et ne pas dépasser l'accompagnateur de tête.
- L'administration communale se réserve le droit d'exclure les écoliers pour une durée déterminée en cas d'avertissements répétés pour comportement agressif, violent, dangereux, non-discipliné ou encore intolérable.
- En cas de non-respect des consignes de sécurité et de discipline le titulaire de la classe de l'élève en est informé. Selon la gravité des faits, les écoliers peuvent être exclus du service pendant une certaine durée. Les parents sont informés par écrit par le bourgmestre ou par son délégué de la mesure disciplinaire décidée.

Responsabilités des accompagnateurs

- Les accompagnateurs doivent obligatoirement être présents aux arrêts et horaires auxquels ils sont affectés.
- En cas d'indisponibilité exceptionnelle ils doivent en informer par avance et en temps utile le service scolaire de l'administration communale.
- Ils doivent contrôler le nombre d'écoliers tout au long du parcours.
- L'administration communale doit être informée sans délai de tout dysfonctionnement fragilisant la sécurité du groupe.
- Le port de la chasuble de sécurité est obligatoire.
- Les accompagnateurs doivent respecter les règles du code de la route concernant les piétons.

Schultransport & Pédibus

- Sicherheitsbestimmungen



Schultransport

Um einen Unfall eines Schülers beim Schultransport so weit wie möglich zu vermeiden, müssen folgende Bestimmungen befolgt werden:

- Die Schüler, welche den Schultransport benutzen, müssen die Anweisungen der Aufseher befolgen.
- Der Busfahrer darf die Schüler nur an den festgelegten Bushaltestellen ein- und aussteigen lassen.
- Nur eine einzige Tür des Schulbusses darf geöffnet werden: die vordere Tür, wenn die Schüler in den Bus einsteigen und die hintere beziehungsweise mittlere Tür, wenn die Schüler den Bus wiederum verlassen. Der Aufseher muss unbedingt bei der geöffneten Tür stehen.
- Auf den Bushaltestellen müssen die Schüler einen Sicherheitsabstand zur Strasse hin einhalten. Ferner müssen sie den kompletten Stillstand des Busses abwarten, ehe sie sich diesem nähern.
- Das Verhalten der Schüler darf die Sicherheit des Schultransportes nicht gefährden. Sie müssen sich respektvoll gegenüber den anderen Passagieren und den Aufsehern verhalten.
- Sollten die Anweisungen der Aufseher betreffend die Sicherheit oder die Disziplin nicht eingehalten werden, wird das Schulpersonal informiert. In Anbetracht der Schwere des Vergehens, kann ein Schüler zeitweise vom Schultransport ausgeschlossen werden. Die Eltern werden schriftlich durch den Bürgermeister oder seinen Vertreter über das Vergehen informiert.
- Die Schüler müssen den Schulbus an der Haltestelle verlassen, welche am nächsten zu ihrem Wohnort liegt.
- Innerhalb des Schulbusses müssen die Schüler sich hinsetzen und anschnallen. Sie dürfen den Sicherheitsgurt bis zum kompletten Stillstand des Busses nicht öffnen. Sie dürfen ihren Sitzplatz weder während der Fahrt noch an den Haltestellen wechseln. Das Benutzen von Mobiltelefonen, „I-Pods“ oder anderer Musikplayer ist innerhalb des Schulbusses nicht gestattet.
- Bei schlimmen Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen, kann ein Schüler zeitweise oder permanent vom Schultransport ausgeschlossen werden. Diese Entscheidung wird unverzüglich durch den Bürgermeister oder seinen Vertreter getroffen. In diesem Fall findet das kontradiktorische Verfahren nach der Entscheidung betreffend den Ausschluss statt.

Aufsicht der Schüler

- Die Verantwortung der Aufseher ist auf den Schulbus begrenzt.
- Es ist den Aufsehern streng verboten, Schüler vom Schultransport auszuschliessen beziehungsweise an der Haltestelle zurückzulassen.
- Vor dem Einsteigen in den Schulbus beziehungsweise nach dem Aussteigen, sind die Schüler unter der Verantwortung ihrer Eltern beziehungsweise ihrer Vormünder. Die Eltern sind verpflichtet ihre Kinder zu der vorgesehenen Haltestelle zu bringen beziehungsweise an der vorgesehenen Haltestelle abzuholen.
- Die Eltern müssen auf ihre Kinder an der vorgesehenen Haltestelle warten und diese genau an diesem Ort (und nicht auf der anderen Strassenseite beziehungsweise an einem Ort in der Nähe) in ihre Obhut nehmen.
- Die Eltern können ihren Kindern erlauben, den Weg von ihrem Wohnort zur Bushaltestelle allein zu gehen. In diesem Fall muss der Aufseher unbedingt im Voraus informiert werden, um Probleme der Haftpflichtversicherung zu vermeiden.
- Eventuelle Beschädigungen des Schulbusses werden auf Kosten der Eltern beziehungsweise der Vormünder repariert.
- Die Aufseher dürfen keinerlei Initiativen ergreifen, welche gegen dieses Reglement verstossen beziehungsweise nicht im Reglement vorgesehen sind.
- Im Falle eines Unwohlseins eines Schülers, wird dieser in das „centre d'accueil“ gebracht, wenn die Eltern nicht an der vorgesehenen Haltestelle sind. Die Eltern werden dann unverzüglich informiert, damit sie ihr Kind abholen können.



Schultransport & PédiBus

- Sicherheitsbestimmungen

PédiBus

Vepflichtung der Eltern

Die Eltern, welche ihre Kinder zur Teilnahme am Dienst „Pedibus“ anmelden verpflichten sich zu folgendem:

- Auf dem Weg zur Schule: Sicherzustellen, dass das Schulkind pünktlich an der vorgesehenen Haltestelle wartet. Die Aufseher erreichen die verschiedenen Haltestellen gemäss eines Stundenplans, welcher Teil der Schulorganisation ist. Um ein gutes Funktionieren des Dienstes zu gewährleisten, ist es den Aufsehern nicht möglich, auf Nachzügler zu warten.
- Auf dem Nachhauseweg: Ihre Kinder pünktlich an der vorgesehenen Haltestelle abzuholen. Die Aufseher erreichen die verschiedenen Haltestellen gemäss eines Stundenplans, welcher Teil der Schulorganisation ist.
- Die Eltern können ihren Kindern erlauben, den Weg von ihrem Wohnort zur Haltestelle allein zurück zu legen. In diesem Fall müssen die Aufseher unbedingt im Voraus informiert werden. Die Aufseher können nicht zur Verantwortung gezogen werden, für die Wegstrecke von der Haltestelle zum Wohnort der Schüler.
- Eine nicht angemeldete Abwesenheit beim Schulweg führt automatisch zum Ausschluss des Schülers beim Nachhauseweg, wenn die Aufseher nicht beizeiten informiert werden.

Regeln, welche von den Schülern befolgt werden müssen

- Die Schüler dürfen den PédiBus nur an der Haltestelle, welche am nächsten zu ihrem Wohnort liegt und welche in dem Einschreibformular vermerkt wurde, verlassen, ausser die Eltern haben dies im Voraus angefragt.
- Beim Abgang an der Schule müssen die Schüler sich an der vorgesehenen Sammelstelle der Linie des PédiBus versammeln.
- Die Schüler müssen die Anweisungen der Aufseher befolgen und sich derart verhalten, dass ihre Sicherheit und die Sicherheit der anderen Teilnehmer gewährleistet sind. Die Schüler müssen als Gruppe zusammenbleiben und den Aufseher an der Spitze der Gruppe nicht überholen.
- Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor, Schüler zeitweise von der Teilnahme auszuschliessen, nach mehrmaligen Verwarnungen oder bei gefährlichem, aggressivem oder gewalttätigem Verhalten.
- Sollten die Anweisungen der Aufseher betreffend die Sicherheit oder die Disziplin nicht eingehalten werden, wird das Schulpersonal informiert. In Anbetracht der Schwere des Vergehens, kann ein Schüler zeitweise vom Schultransport ausgeschlossen werden. Die Eltern werden schriftlich durch den Bürgermeister oder seinen Vertreter über das Vergehen informiert.

Verantwortung der Aufseher

- Die Aufseher müssen unbedingt an der vereinbarten Haltestelle gemäss dem vorgesehenen Stundenplan anwesend sein.
- Sollten sie ausnahmsweise nicht verfügbar sein, müssen sie den Schuldienst der Gemeindeverwaltung im Voraus informieren.
- Sie müssen die Anzahl der Teilnehmer während des Weges regelmässig überprüfen.
- Die Gemeindeverwaltung muss unverzüglich über jede Störung betreffend die Sicherheit der Teilnehmer informiert werden.
- Das Tragen einer Sicherheitsweste ist obligatorisch
- Die Teilnehmer müssen die Vorschriften der Strassenverkehrsordnung befolgen.

Modification de l'arrêt

A la commission scolaire de la commune de Roeser

Madame, Monsieur,

Je soussigné(e)

demeurant à

Tél.: GSM:

vous informe que mon fils / ma fille

.....

fréquentant la classe de Mme. / M.

.....

change d'arrêt aux jours suivants (cocher les cases correspondantes):

Arrêt habituel		Arrêt modifié	
	Matin	Après-midi	
	Aller	Retour	Retour
Lundi			
Mardi			
Mercredi			
Jeudi			
Vendredi			
Personne de surveillance		Téléphone	
Veuillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.			
....., le .....		.....
(lieu)		(signature)	

Excuse

Nom de l'élève:

Madame, Monsieur,

Je soussigné(e)

.....

.....

.....

(signature)

vous prie de bien vouloir excuser l'absence de mon fils / ma fille

du au inclus

à cause de

Veuillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.

....., le

(lieu)

(date)



LASEP

Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Primaire

Web: www.mr-roeser.lu/lasep
www.roeserschool.lu

Contact / Kontakt:

Fabienne Leukart

621 22 67 34

fabienne.leukart@roeser.lu

Carine Trierweiler

621 50 25 28

carine.trierweiler@roeser.lu

La LASEP (Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Primaire) offre toute une panoplie d'activités sportives aux élèves de l'enseignement fondamental. Le but est d'organiser et de développer l'esprit sportif et la libre pratique des sports, ceci en respectant les capacités et les préférences de chaque enfant.

La **LASEP Roeserbann** est organisée par les éducateurs de la Maison Relais de la commune, mais fonctionne indépendamment de celle-ci. Les enfants peuvent être inscrits pour l'année scolaire moyennant une cotisation obligatoire. Cette cotisation sert à financer les différentes activités sportives et à couvrir les enfants par une assurance spéciale. Les activités ont lieu les mardis et jeudis après-midi au hall omnisport à Crauthem.

Jeudi, de 14.30 heures à 15.30 heures	enfants du précoce
Mardi, de 14.15 heures à 15.15 heures	enfants du cycle 1 (Précolaire)
Mardi, de 15.30 heures à 16.30 heures	enfants du cycle 2
Jeudi, de 14.15 heures à 15.15 heures	enfants des cycles 3 et 4

Die LASEP, als oberstes Gremium der Sportvereinigungen der Grundschulen in Luxemburg, bietet eine ganze Palette an Sportmöglichkeiten an. Ziel ist es, die sportlichen Begabungen der Kinder zu fördern und dabei die persönlichen Vorlieben und Fähigkeiten zu berücksichtigen.

Die **LASEP Roeserbann** wird von den Erziehern der Maison Relais der Gemeinde organisiert, funktioniert jedoch unabhängig von dieser. Die Kinder können pro Schuljahr, nach Entrichtung einer obligatorischen Gebühr eingeschrieben werden. Die zu entrichtende Gebühr dient der Finanzierung von Aktivitäten sowie dem Abschluss einer speziellen Versicherung für die eingeschriebenen Kinder. Die Aktivitäten finden am Dienstag- beziehungsweise Donnerstagnachmittag in der Turnhalle in Crauthem statt.

Donnerstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr	Kinder des Zyklus 1 (Précoce)
Dienstag von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	Kinder des Zyklus 1 (Kindergarten)
Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Kinder des Zyklus 2
Donnerstag von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	Kinder der Zyklen 3 und 4

Leçons particulières

Nachhilfestunden

Le formulaire est à renvoyer à :

Das Formular an folgende Adresse schicken :

Administration communale de Roeser

40, Grand-Rue

L-3394 Roeser

Tel.: 36 92 32 1

La commune de Roeser en collaboration avec la commission sociale ont créé un service intermédiaire pour des leçons particulières destinées aux élèves éprouvant occasionnellement des difficultés dans l'une ou l'autre branche.

Nous invitons tous ceux qui sont intéressés à donner resp. à prendre des leçons particulières de remplir le formulaire ci-après.

Le prix des leçons est à fixer par les concernés.

Die Gemeinde Roeser hat in Zusammenarbeit mit der Sozialkommission eine Vermittlerstelle für Nachhilfe bei Schulschwierigkeiten eingeführt.

Wir bitten darum alle diejenigen die daran interessiert sind, Nachhilfestunden abzuhalten bzw. zu nehmen, sich mittels des nachstehenden Formulars zu melden.

Der Preis für die Nachhilfestunden wird von den Betroffenen festgelegt.

Nom et Prénom / Name und Vorname:		Date de naissance / Geburtsdatum:	
Adresse:			
Classe fréquentée actuellement / Zur Zeit besuchte Klasse:		Tel.:	

**est intéressé(e) à donner des leçons particulières
ist interessiert Nachhilfestunden abzuhalten**

Classe / Klasse	.....	Branche / Fach	.....
Classe / Klasse	.....	Branche / Fach	.....
Classe / Klasse	.....	Branche / Fach	.....

**désire prendre des leçons particulières
möchte Nachhilfestunden nehmen**

Branche / Fach	.....
Branche / Fach	.....
Branche / Fach	.....

Heures d'ouverture
du lundi au vendredi
8h00-11h30 + 13h00-16h30

Öffnungszeiten
montags bis freitags
8h00-11h30 + 13h00-16h30

Informations utiles

Nützliche Informationen

Chaque dernier lundi du mois les bureaux communaux
sont fermés au public pendant la matinée.

*Am letzten Montag jeden Monats sind die Büros
der Gemeinde morgens geschlossen.*



	Tél. :	Fax :
Ecole de Berchem / Schule Berchem (ancien bâtiment)	36 92 32 412	36 65 93
Ecole de Berchem / Schule Berchem (pavillon)	36 92 32 423	
Ecole de Crauthem (2^e, 3^e et 4^e cycle) / Schule Crauthem (2., 3. und 4. Zyklus)	36 92 32 314	36 92 32 350
Ecole de Crauthem (1^{er} cycle) / Schule Crauthem (1. Zyklus)	36 92 32 358	
Ecole de Crauthem (1^{er} cycle précoce) / Schule Crauthem (1. Zyklus Früherziehung)	36 92 32 351	
Centre d'Education différenciée	36 92 32 330	
Maison relais	36 92 32 340	36 92 32 219
Hall omnisports / Sporthalle	36 92 32 336	
Piscine intercommunale SPIC / Interkommunales Schwimmbad SPIC	36 94 03 210	36 94 03 211
Garderie Huesekäilchen / Kinderhort Huesekäilchen	36 67 63	
Service de guidance de l'enfance	52 14 68 501	52 14 68 500
Inspecteur / Schulrat : Victor Scheier inspectorat.sud-est@education.lu Adresse : Inspectorat, Bureau régional Sud-Est, 21, rue d'Esch L-4392 Pontpierre	51 30 23 20	51 30 23 21
Commission scolaire / Schulkommission	36 92 32 220	36 92 32 229
Médecine scolaire Ecole de Crauthem, 1 ^{er} étage, salle 3102 - Dr. Dirk Gerhards - Dr. Carole Goerens	36 92 32 373	
Service médico-socio-scolaire Ecole de Crauthem, 1 ^{er} étage, salle 3102 - Adrienne Franck : adrienne.franck@ligue.lu	48 83 33 1	48 83 37
Comité d'école : Ecole de Crauthem, rez-de-chaussée, salle 3005 comite@roeserschool.lu - Brigitte Claerebout-Lenert - Martine Di Tullo - Fabienne Schou	36 92 32 314 621 24 78 84	

Gesond iessen & Emission -10

Pour des raisons techniques, la rubrique « Gesond Iessen » et la 2e partie de la brochure concernant le projet « Emission -10 » ne pourront pas être publiées comme prévu avec ce numéro du « Buet ». Ces textes seront édités avec le numéro 5/2013.

Aus technischen Gründen, können die Rubrik « Gesond Iessen » und der 2. Teil der Broschüre zum Projekt „Emission -10“ nicht mit dieser Ausgabe des „Buet“ veröffentlicht werden. Diese Texte werden in der Ausgabe 5/2013 publiziert.



CIGL Roeserbann

Im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung des CIGL Roeserbann, welche am 5. Juni 2013 stattfand, ehrte der Präsident Tom Jungen Herrn Fraenz Del Toé, der nach 12 Jahren in den Ruhestand geht und bedankte sich bei Herrn José Carvalho Neves für seine 10-jährige CIGL-Angehörigkeit.

Dans le cadre de l'assemblée générale ordinaire du CIGL Roeserbann, qui a eu lieu en date du 5 juin 2013, le président Tom Jungen a honoré Monsieur Fraenz Del Toé pour son départ en retraite après 12 ans de service et il a remercié Monsieur José Carvalho Neves pour ses 10 ans de service.



CIGL Roeserbann

In eigener Sache / Dans notre intérêt

In seiner Sitzung vom 6. Mai 2013 hat der Roeser Gemeinderat, gleich zahlreichen anderen Gemeinden, die Konvention mit dem Netzwerk Objectif Plein Emploi aufgekündigt.

Für die Bürger der Gemeinde Roeser hat die Vertragskündigung aber keine direkten Folgen. Das CIGL Roeserbann hat in der Zwischenzeit eine Konvention mit dem Arbeitsministerium unterschrieben.

Somit sind sämtliche bisherigen Dienstleistungen abgesichert und werden nach wie vor durchgeführt :

- Das Team *Environnement* wird sich weiterhin um den Unterhalt und die Instandsetzung der Spielplätze, Fitnessparcours usw. kümmern ;
- Der Nachbarschaftsdienst *De Réiserbänner Handkesselchen* unterstützt Menschen ab 60 Jahren und/oder hilfsbedürftige Mitbürger bei kleinen Arbeiten im und ums Haus ;
- Auch der Transport der recycelbaren Abfälle zum *STEP* (centre de recyclage) wird weiterhin vom CIGL-Team durchgeführt ;
- Computerkurse (Word, Excel, Internet, *flexible* Kurse, usw.) werden in der *Internetstuff Roeserbann* in Berchem angeboten.



En sa séance du 6 mai 2013, le conseil communal de la commune de Roeser, comme de nombreuses autres communes, a dénoncé la convention qui liait la commune de Roeser avec le réseau Objectif Plein Emploi.

Cependant pour les citoyens de la commune de Roeser cette résiliation de convention n'a aucune conséquence. Le CIGL Roeserbann a entretemps signé sa propre convention avec le Ministère du Travail et de l'Emploi.

Ainsi tous les services sont assurés et sont toujours exécutés :

- l'équipe *Environnement* s'occupe de l'aménagement et de l'entretien des aires de jeux, parcours fitness, etc ;
- le service de proximité *De Réiserbänner Handkesselchen* soutient les personnes à partir de 60 ans et/ou dépendantes pour des petits travaux dans et autour de la maison ;
- le transport des déchets recyclables au STEP (centre de recyclage) est toujours assuré ;
- des cours en informatique (Word, Excel, Internet et à la carte, etc.) sont proposés dans l'*Internetstuff Roeserbann* à Berchem

TREMLIN – planification de carrière professionnelle

Vous souhaitez

- développer une perspective de vie et de travail acceptable ?
- vous réorienter ?
- développer de nouveaux objectifs ?
- analyser votre biographie et découvrir vos forces
- replanifier votre carrière professionnelle

Dans ce cas, notre séminaire « **Tremplin - planification de carrière professionnelle** » s'adresse à vous. Il se déroulera du **09.10 – 11.11.2013**, et il est ouvert à tout homme et femme voulant réorganiser activement son futur.

Nous

- nous prenons le temps pour la planification de votre carrière professionnelle
- vous soutenons dans la réalisation de vos plans
- vous accompagnons dans votre processus décisionnel
- vous donnons des informations sur des thèmes actuels concernant le marché de l'emploi, les exigences professionnelles
- vous donnons des conseils pour concilier vie professionnelle, vie familiale et vie privée
- vous informons sur les possibilités de formation continue
- vous instruisons sur les différents secteurs d'activité

Vous êtes importants pour nous

Vous

- travaillez intensivement au sein de petits groupes soutenus par des conseillères professionnelles
- profitez des échanges d'expériences
- développez des stratégies de candidatures prometteuses

Notre séminaire peut devenir également votre « Tremplin » personnel pour une planification de carrière professionnelle durable.

Le séminaire « Tremplin » est subventionné par le Ministère du Travail et de l'Emploi et par le Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle.



**Une préinscription
serait un avantage,
car le nombre de
participants est limité.**

**Si vous êtes
intéressé(e)s,
contactez-nous :**

ZARABINA asbl.

**Carole Munhowen
27, rue Emile Mayrisch
L-4240 Esch/Alzette
Tel.: 26 55 12 13 1**

Journée des Associations

18 mai 2013



Le 18 mai dernier, la commune de Roeser, en collaboration avec la commission « Culture et Sport », a organisé la première édition de la « Journée des Associations ». Cette manifestation organisée avec le soutien de l'Agence du Bénévolat et de l'« Entente des associations et clubs de la Commune de Roeser », avait comme objectif principal de réunir en un seul lieu les associations culturelles, sportives, musicales et autres de la commune de Roeser, leur permettant ainsi de mettre en valeur leurs activités.

Un constat et un objectif

La commune de Roeser se compose de 5597 habitants répartis en 79 nationalités et de 54 associations qui organisent plus de 150 évènements par an. Mais pour la plupart des associations le constat est le même : Il est très difficile d'avoir des nouveaux membres !

C'est sur base de ce constat que la Commission « Culture et Sport » a pris l'initiative de créer un rendez-vous convivial et festif de rencontre entre les responsables des associations du Roeserbann et les habitants de la commune.

Animations et découvertes pour tous les âges

Près d'une vingtaine d'associations ont participé à cette première de la « Journée des Associations ». Pendant toute une après-midi, les Roeserbannois ont pu découvrir, en un seul lieu, le dynamisme et la diversité associative de la commune de Roeser et rencontrer ces bénévoles, dont leur premier objectif est de faire partager leur passion. Cela donnera éventuellement à l'un ou à l'autre visiteur l'idée de s'engager à leurs côtés.

Lors de cette journée, le visiteur pouvait également obtenir de plus amples informations sur le bénévolat au Luxembourg auprès de l'Agence du Bénévolat, qui par la même occasion a organisé une réunion d'information sur le thème « Informations juridiques et Conseils aux associations ».

L'encadrement musical était assuré par la Chorale Ste Cécile Roeser-Crauthem et l'Harmonie municipale « Les Echos de l'Alzette » Roeserbann. Et sur invitation de la Commission Communale d'Intégration le groupe de flamenco « Canela Pura » a apporté une note festive et dansante à cette manifestation.



Journée de l'Arbre

Samedi, 20 avril 2013

Le samedi, **20 avril 2013** la commune de Roeser avait invité à la 26e édition de la Journée de l'Arbre.

L'idée de cette action est de planter un arbre pour chaque enfant né en 2012 et habitant le territoire de la commune de Roeser. L'année passée a connu 65 de ces moments inoubliables.



Journée de l'Arbre

Samedi, 20 avril 2013



Nuit du Sport

18 mai 2013 à Crauthem





Nuit du Sport

18 mai 2013 à Crauthem



Etat civil

Avril 2013 & Mai 2013

Mariages

Epoux	Epouse	Date
MARTINS PEREIRA Márcio Manuel	MARTINS Helena Isabel	10/05/2013

Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
FELTES Pascal	FIEDLER Isabelle	17/05/2013

Décès

Nom et prénom	Localité	Date
DAHM Charles Nicolas	Crauthem	30/04/2013
SCHILTZ Serapine Catherine	Peppange	16/05/2013

Etat civil

Avril 2013 & Mai 2013

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
DELFLANDRE Charlize Céline Evelyne Christiane	Berchem	14/04/2013
RIBEIRO COIMBRA Lena	Bivange	18/04/2013
SKRIJELJ Emir Edvard	Crauthem	17/04/2013
LOPES Lena	Crauthem	19/04/2013
KHOSHABA Stavro	Peppange	22/04/2013
PIMENTA LOBINHO Mathias Alexandre	Crauthem	24/04/2013
CONÇALVES PIRES Hugo	Bivange	01/05/2013
VIDAL AZENHA Emy	Berchem	03/05/2013
MATHUR Elissa	Crauthem	08/05/2013
GRESS Laura-Eveline	Roeser	11/05/2013
MEHAJ Anisa	Kockelscheuer	12/05/2013
MEISCH Gwen	Roeser	18/05/2013

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune: Naturalisations accordées entre avril et mai 2013

Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
GARCIA TURI Juan Carlos	Bivange	02/04/2013
DÖNCH Lutz Volker	Roeser	02/04/2013
LOPES MENDES Katy	Kockelscheuer	02/04/2013
MARQUES SOUSA Maria Alice	Berchem	16/04/2013
MULLER Sylvie Monique Aline	Roeser	23/04/2013
LAVAL Murielle	Berchem	29/04/2013
BEVILACQUA Donato	Crauthem	14/05/2013
DANTAS FERNANDES Tiffany	Berchem	30/05/2013
JACOB Peggy	Roeser	30/05/2013

Séance publique du 6 mai 2013

Öffentliche Sitzung vom 6. Mai 2013

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

Au début de la séance, le collège échevinal propose d'ajouter les deux points suivants à l'ordre du jour :

- Point 7.2 : Autorisation de paiement d'une avance sur participation conventionnelle à l'association CIGL Roeserbann
- Point 11.3 : Règlement provisoire de la circulation à Livange.

Cette proposition est unanimement acceptée.

Zu Beginn der Sitzung schlägt der Schöffenrat vor, die folgenden zwei Punkte der Tagesordnung hinzu zu fügen:

- Punkt 7.2.: Genehmigung einer Vorauszahlung der konventionellen Beteiligung an der Gesellschaft „CIGL Roeserbann“
- Punkt 11.3: Provisorisches Verkehrsreglement in Liwingen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 15:00 heures et se termine à 16:44 heures. La séance est présidée par Monsieur Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 15:00 Uhr und endet um 16:44 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Herr Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Eugène Berger,
Suzette Dostert-Wagener,
Sandra Flammang, Tom Jungen,
Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen, Edy Reding,
Jean-Paul Reiter.

Absences / Abwesende :

Guy Conrady, Nadine Gaasch-Brix
(excusés / entschuldigt).

1.1

Communications du collège échevinal

- Les résultats définitifs de la dotation de l'Etat et l'impôt commercial sont désormais connus. On a pu enregistrer des recettes supplémentaires 66.700 € de dotations, tandis que le montant de l'impôt commercial a été légèrement plus bas que prévu (-110.000 €).
- Le début des travaux réaménagement de la salle de séances en vue de permettre l'enregistrement audio/vidéo des séances du conseil communal est prévu pour mi-juin 2013. Le système d'enregistrement sera opérationnel pour la rentrée début octobre. A ce moment, le conseil communal devra également se doter d'un nouveau règlement d'ordre intérieur.
- Le collège échevinal a été contacté en vue de l'organisation d'une étape du Rallye de Luxembourg sur le territoire de notre com-

1.1

Mitteilungen des Schöffenrats

- Die definitiven Zahlen der staatlichen Zuwendungen und der Gewerbesteuer sind nun bekannt. Es konnten Mehreinnahmen von rund 66.700 € bei den staatlichen Zuwendungen gemacht werden, wohingegen die Einnahmen bei der Gewerbesteuer um 110.000 € geringer ausgefallen sind, als vorgesehen.
- Die Umbauarbeiten im Sitzungssaal um eine Audio-Videoaufnahme der Sitzungen des Gemeinderats zu ermöglichen, sind für Mitte Juni vorgesehen. Das Aufnahmesystem müsste nach den Sommerferien einsatzbereit sein. Zu diesem Moment muss der Gemeinderat sich dann auch ein neues internes Reglement geben, welches den neuen Gegebenheiten Rechnung trägt.
- Der Schöffenrat wurde um Erlaubnis gebeten, eine Etappe des Rallye du Luxembourg auf

muné. Le collège échevinal a refusé son autorisation à une telle manifestation pour les raisons suivantes :

- Roeser est membre de l'Alliance pour le Climat. Un rallye de voitures circulant à vive allure n'est certainement pas compatible avec les objectifs d'une commune membre de cette alliance
- Le tracé proposé, différents chemins ruraux à côté de l'autoroute A3, ne peut pas être fermé à toute circulation pendant une journée entière sans causer des préjudices aux cultivateurs. Un chemin se trouvant dans le tracé proposé est même utilisé par le personnel de la station de service de l'aire de Berchem pour accéder au travail. En outre, certains chemins sont également utilisés par des sportifs pour pratiquer leur sport, voire par des familles pour des promenades.

1.2

Questions écrites des conseillers

Néant.

2

Déclaration d'intention concernant les champs électromagnétiques de la téléphonie mobile

Déclaration d'intention par laquelle la Commune s'engage dans une démarche visant à :

- assurer le bon fonctionnement de la téléphonie mobile tout en veillant à limiter les rayonnements électromagnétiques ;
- placer les rayonnements émis par les antennes de téléphonie mobile dans le juste contexte de l'ensemble des rayonnements électromagnétiques ;
- disposer d'un outil permettant de dresser un état des lieux scientifique du cumul des champs électromagnétiques correspondants et de planifier de nouvelles antennes en toute connaissance de cause ;
- tenir compte des aspects esthétiques dans le cadre de la planification de nouvelles antennes ;
- informer le public en toute transparence et objectivité ;
- inciter les opérateurs et le législateur à rejoindre les communes dans leur initiative.

Proposition de déclaration d'intention rédigée par le biais d'une concertation entre les communes de Beckerich, Bertrange, Bettembourg, Esch-sur-Alzette, Kayl, Luxembourg, Remich, Sanem, Schiffange et Strassen.

dem Gebiet der Gemeinde austragen zu dürfen. Der Schöffenrat hat diese Organisation jedoch nicht genehmigt, aus folgenden Ursachen:

- Roeser ist eine Klimabündnisgemeinde. Eine Rallye, mit Autos, welche mit hoher Geschwindigkeit fahren, ist nur schwer mit den Zielen einer Klimabündnisgemeinde vereinbar.
- Der vorgeschlagene Kurs führte über Feldwege, welche nicht während eines ganzen Tages gesperrt werden können, ohne den Bauern, welche diese täglich nutzen, Schaden zu zufügen. Ferner wird einer der Wege vom Personal der Tankstelle der Aire de Berchem genutzt um zum Personalparkplatz zu gelangen. Verschiedene andere Wege werden auch von Sportlern genutzt beziehungsweise von Familien für Spaziergänge.

1.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

2

Absichtserklärung betreffend die elektromagnetischen Felder der mobilen Telefonie

Mit dieser Absichtserklärung verpflichtet sich die Gemeinde:

- ein gutes Funktionieren der mobilen Telefonie zu ermöglichen und dabei die elektromagnetische Strahlung weit möglichst zu begrenzen;
- die Strahlung der Mobilfunkantennen in den richtigen Kontext der gesamten elektromagnetischen Strahlung zu setzen;
- über die notwendigen Gerätschaften zu verfügen, um eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme der Häufung der elektromagnetischen Strahlung zu machen und die Aufstellung neuer Antennen dementsprechend zu planen;
- ästhetische Aspekte bei der Aufstellung neuer Antennen zu berücksichtigen;
- die Bevölkerung in aller Objektivität und Transparenz zu informieren;
- die Betreiber und den Gesetzgeber aufzufordern, die Initiative der Gemeinden zu unterstützen.

Die Absichtserklärung wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Beckerich, Bartringen, Bettembourg, Esch/Alzette, Kayl, Luxembourg, Remich, Sanem, Schiffingen und Strassen erstellt.

3**Logements communaux -
Contrat de bail**

Contrat de bail conclu avec Monsieur Mathias Schmit relatif à la location d'un logement pour personnes âgées. L'appartement se trouve à Berchem dans la résidence Quattro II.

3**Gemeindeeigene Wohnungen -
Mietvertrag**

Mietvertrag mit Herrn Mathias Schmit betreffend eine Wohnung für ältere Mitbürger. Die Wohnung befindet sich in Berchem in dem Mietshaus Quattro II.

4**Convention ASFT pour l'année 2013
relative à la Maison des jeunes
de Berchem**

La convention entre le Ministère de la Famille, l'organisme gestionnaire et la commune de Roeser détermine la gestion de la Maison des jeunes pour l'année 2013.

L'Etat et la commune de Roeser se partagent les frais courant d'entretien et de gestion et les frais de personnel à raison de 50 % chacun. La Commune met à la disposition de l'organisme gestionnaire des locaux appropriés. La participation financière de l'Etat est fixée à un plafond de 85.821 €, réparti entre 68.301 € de salaires et 17.520 € de frais de fonctionnement, dont 330 € pour l'acquisition d'équipement de faible valeur. Il en vaut de même pour la commune. Ces plafonds ne peuvent être modifiés que moyennant un avenant à la convention.

4**ASFT Konvention für das Jahr 2013
bezüglich die Verwaltung
des Jugendhauses in Berchem**

Die Konvention zwischen dem Familienministerium, dem Betreiber und der Gemeindeverwaltung Roeser regelt die Verwaltung des Jugendhauses für das Jahr 2013.

Der Staat und die Gemeinde teilen sich die Unterhalts- und Personalkosten. Die Gemeinde stellt dem Betreiber geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung Die finanzielle Beteiligung des Staates ist auf 85.821 € begrenzt. Hiervon sind 68.301 € für Gehälter, 17.520 € für Betriebskosten und 330 € für die Anschaffung von kleinem Material vorgesehen. Die Beteiligung der Gemeinde ist identisch. Diese Höchstgrenzen können nur durch einen Zusatzvertrag zur Konvention verändert werden.

5**Convention du partenariat de cours
d'eau « Bassin supérieur de l'Alzette »**

Convention du partenariat de cours d'eau « Bassin supérieur de l'Alzette » entre l'Etat et la structure porteuse des communes de Bettembourg, d'Esch-sur-Alzette, de Roeser, de Sanem et de Schifflange.

La convention vise des projets d'information, de sensibilisation, de formation et de concertation relatifs au bassin versant. Elle a également pour objet la réalisation de projets techniques et de travaux en concertation avec l'Administration de la Gestion de l'Eau. Les communes s'engagent à réaliser les objectifs ci-dessus pour contribuer à la réalisation des missions stratégiques du programme de mesures dans leur aire de compétence.

5**Konvention zum Flussvertrag für
das obere Becken der Alzette**

Konvention zur Flusspartnerschaft des oberen Beckens der Alzette zwischen dem Staat und der Trägergesellschaft, welche durch die Gemeinden Bettembourg, Esch/Alzette, Roeser, Sanem und Schiffingen geschaffen wurde.

Die Konvention sieht Informations-, Sensibilisierungs- und Fortbildungsprojekte betreffend das Becken des Flusses vor. Sie sieht ebenfalls die Realisierung den technischen Projekten in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt vor. Die Gemeinden verpflichten sich die oben genannten Projekte zu realisieren, um die strategischen Ziele des Maßnahmen Katalogs in ihrem Kompetenzbereich zu erreichen.

6**Convention avec une association
relative à l'organisation d'une
course cycliste (Flèche du Sud 2013)**

Une convention est conclue avec l'association Vélo-Union Esch relative à l'organisation de la

6**Konvention mit einer Vereinigung
betreffend die Organisation eines
Radrennens (Flèche du Sud 2013)**

Eine Konvention wird geschlossen mit der Vereinigung „Velo Union Esch“ bezüglich der

1ère étape de la 64e édition de la Flèche du Sud qui se déroulera dans la commune de Roeser.

La convention est identique à celles des années précédentes par laquelle l'administration communale prend en charge l'organisation matérielle et financière de l'étape locale de la Flèche du Sud. La taxe d'organisation de cette étape est de 6.000 €. Les frais d'organisation sont également à charge de la commune.

L'étape a lieu le 8 mai 2013 dans la commune de Roeser avec départ et arrivée dans la Grand-rue devant la maison communale.

7.1

Dénonciation de la convention avec l'association Objectif Plein Emploi a.s.b.l. (OPE)

Comme suite à la résiliation à l'amiable par le Centre d'Initiative et de Gestion Local (CIGL) Roeserbann de la convention avec le réseau Objectif Plein Emploi avec effet au 1er juillet 2013 en vue de négocier directement une convention avec respectivement le Ministère du Travail et de l'Emploi et les communes de Roeser et Weiler-la-Tour, il y a lieu de dénoncer la convention du 11 décembre 2008 conclue avec l'association Objectif Plein Emploi a.s.b.l..

7.2

Autorisation de paiement d'une avance sur participation conventionnelle à l'association CIGL Roeserbann

Afin de garantir le paiement des salaires du personnel occupé par le CIGL Roeserbann le collège propose au conseil de lui accorder l'autorisation d'effectuer le paiement d'une avance sur participation conventionnelle de 50.000 € au CIGL Roeserbann dans l'attente de la signature de la convention avec cette association destinée à remplacer la convention dénoncée avec l'association OPE.

8

Décompte de travaux - Projet d'assainissement du réseau local (rue de l'Eglise, Livange)

Décompte définitif arrêté par le collège le 21 mars 2013 à 219.448,65 €. Le décompte concerne le projet d'assainissement du réseau local en aval de la rue de l'Eglise à Livange.

Organisation der 1. Etappe der 64. Ausgabe der „Flèche du Sud“, welche in Roeser stattfindet.

Die Konvention ist identisch zu den Konventionen der vergangenen Jahre. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die materielle und finanzielle Organisation der Etappe zu übernehmen. Die Organisationsgebühr beläuft sich auf 6.000 €. Die Organisationskosten sind ebenfalls zu Lasten der Gemeinde.

Die Etappe findet am 8. Mai 2013 in Roeser statt. Der Strat und die Zieleinfahrt sind vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung in Roeser.

7.1

Auflösung der Konvention mit der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Objectif Plein Emploi“ (OPE)

Gemäß der Auflösung im gegenseitigen Einverständnis der Konvention zwischen dem „Centre d'Initiative et de Gestion Local“ (CIGL) Roeserbann und der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Objectif Plein Emploi“ zum 1. Juli 2013 und in Hinsicht auf den Abschluss einer neuen Konvention zwischen dem Ministerium für Arbeit und den Gemeinden Roeser und Weiler zum Turm, muss die Konvention vom 11. Dezember 2008 mit der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Objectif Plein Emploi“ gekündigt werden.

7.2

Genehmigung einer Vorauszahlung der konventionellen Beteiligung an der Gesellschaft „CIGL Roeserbann“

Um die Zahlung der Gehälter des Personals des „CIGL Roeserbann“ zu gewährleisten, schlägt der Schöffenrat dem Gemeinderat vor, die Genehmigung zu erteilen eine Vorauszahlung von 50.000 € auf die konventionelle Beteiligung an der Gesellschaft „CIGL Roeserbann“ zu leisten. Diese Vorauszahlung wird für die Übergangszeit geleistet, bis eine neue Konvention mit der Gesellschaft geschlossen wurde.

8

Abrechnung von Arbeiten – Kanalisationsprojekt (rue de l'Eglise, Liwingen)

Definitive Abrechnung betreffend das Kanalisationsprojekt in der rue de l'Eglise in Liwingen, welche vom Schöffenrat am 21. März 2013 angenommen wurde. Die Abrechnung beläuft sich auf: 219.448,65 €.

9.1

Office social : compte de l'exercice 2009

Le compte 2009 est clôturé avec le résultat suivant :

Total des recettes ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Einnahmen</i> :	40.102,78 €
Total des dépenses ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Ausgaben</i> :	153.502,69 €
Résultat propre à l'exercice / <i>Resultat des Geschäftsjahres</i> :	-113.399,91 €
Boni / Mali du compte précédent / <i>Gewinn/Verlust des vergangenen Geschäftsjahres</i> :	-128.237,35 €
Boni / Mali général / <i>Gewinn/Verlust</i> :	-241.637,26 €

Aux termes de l'article 173 de la loi communale les budgets et les comptes des établissements publics placés sous la surveillance des communes sont soumis à l'approbation du conseil communal. Le compte de gestion 2009 n'est pas arrêté provisoirement par la Commission administrative de l'Office social de la Commune de Roeser, celle-ci ayant cessé d'exister au 1^{er} janvier 2011. Le compte a été contrôlé par le Service de Contrôle de la Comptabilité des Communes et n'a pas donné lieu à observations.

9.1

Sozialamt: Wirtschaftskonto des Geschäftsjahres 2009

Die Wirtschaftskonto 2009 schließt mit folgendem Resultat:

Laut Artikel 173 des Gemeindegesetzes müssen die Haushalte von Anstalten öffentlichen Rechts, welche der Kontrolle der Gemeinden unterstellt sind, dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Das Wirtschaftskonto wurde nicht provisorisch von der administrativen Kommission des Sozialamtes Roeser angenommen, da diese ab 1. Januar 2011 nicht mehr besteht. Das Wirtschaftskonto des Geschäftsjahres 2009 wurde vom Kontrolldienst der Buchhaltung der Gemeinden des Innenministeriums überprüft. Der Kontrolldienst hatte nichts zu beanstanden.

Vote / Abstimmung

Oui / Ja	Non / Nein	Abstention(s) / Enthaltung(en)
Suzette Dostert-Wagener Tom Jungen Léonie Klein-Hoffmann Marianne Pesch-Dondelinger Renée Quintus-Schanen Edy Reding Jean-Paul Reiter	-	Eugène Berger Sandra Flammang

9.2

Office social : compte de l'exercice 2010

Le compte 2010 est clôturé avec le résultat suivant :

Total des recettes ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Einnahmen</i> :	276.525,14 €
Total des dépenses ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Ausgaben</i> :	111.164,08 €
Résultat propre à l'exercice / <i>Resultat des Geschäftsjahres</i> :	-165.361,06 €
Boni / Mali du compte précédent / <i>Gewinn/Verlust des vergangenen Geschäftsjahres</i> :	-241.637,26 €
Boni / Mali général / <i>Gewinn/Verlust</i> :	-76.276,20 €

Aux termes de l'article 173 de la loi communale les budgets et les comptes des établissements publics placés sous la surveillance des communes sont soumis à l'approbation du conseil communal. Le compte de gestion 2009 n'est pas arrêté provisoirement par la Commission administrative de l'Office social de la Commune de Roeser,

9.2

Sozialamt: Wirtschaftskonto des Geschäftsjahres 2010

Die Wirtschaftskonto 2010 schließt mit folgendem Resultat:

Laut Artikel 173 des Gemeindegesetzes müssen die Haushalte von Anstalten öffentlichen Rechts, welche der Kontrolle der Gemeinden unterstellt sind, dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Das Wirtschaftskonto wurde nicht provisorisch von der administrativen Kommission des Sozialamtes Roeser angenommen, da diese

celle-ci ayant cessé d'exister au 1^{er} janvier 2011. Le compte a été contrôlé par le Service de Contrôle de la Comptabilité des Communes et n'a pas donné lieu à observations.

ab 1. Januar 2011 nicht mehr besteht. Das Wirtschaftskonto des Geschäftsjahres 2010 wurde vom Kontrolldienst der Buchhaltung der Gemeinden des Innenministeriums überprüft. Der Kontrolldienst hatte nichts zu beanstanden.

Vote / Abstimmung		
Oui / Ja	Non / Nein	Abstention(s) / Enthaltung(en)
Suzette Dostert-Wagener Tom Jungen Léonie Klein-Hoffmann, Marianne Pesch-Dondelinger Renée Quintus-Schanen Edy Reding Jean-Paul Reiter	-	Eugène Berger Sandra Flammang

10

Evacuation des eaux superficielles à Peppange (route de Hellange)

Projet relatif à l'évacuation des eaux superficielles à Peppange comprenant l'aménagement d'un bassin de rétention (route de Hellange) et le déplacement et le redimensionnement de la canalisation des eaux superficielles vers le fossé 'Crauthemer Gruef'. Le devis estimatif a été établi le 30 novembre 2012 par le bureau d'études BEST.

10

Evakuierung des Oberflächenwasser in Peppingen (route de Hellange)

Projekt zur Evakuierung des Oberflächenwassers in Peppingen. Das Projekt beinhaltet ein Rückhaltebecken in der route de Hellange und die Verlegung und Neubemessung der Kanalisation des Oberflächenwassers Richtung Grube „Crauthemer Gruef“. Der Kostenvoranschlag wurde am 30. November 2012 durch das Planungsbüro BEST erstellt.

Installation de chantier / <i>Einrichtung der Baustelle</i> :	14.070,50 €
Bassin de rétention / <i>Rückhaltebecken</i> :	65.515,00 €
Déplacement de la canalisation / <i>Verlegung der Kanalisation</i> :	137.222,50 €
Travaux en régie / <i>Regiearbeiten</i> :	13.192,00 €
Divers et imprévus / <i>Verschiedenes</i> :	23.043,48 €
- Total HTVA / <i>Summe ohne Mehrwertst.</i> :	253.043,48 €
- TVAC 15% / <i>Mehrwertst. 15 %</i> :	37.956,52 €
- Total TVAC / <i>Summe inkl. Mehrwertst.</i> :	291.000,00 €
- Honoraire d'ingénieur / <i>Ingenieurhonorare</i> :	34.950,00 €
- Total général TVAC / <i>Summe inkl. Mehrwertst.</i> :	325.950,00 €

11.1

Règlement provisoire de la circulation à Peppange

Réglementation de la circulation pour le bon déroulement de la « Fête du musée » qui aura lieu le 7 juillet 2013 à Peppange :

1. Le dimanche, 7 juillet 2013 de 07.00 à 19.00 heures le règlement de circulation précité est modifié comme suit pour la localité de Peppange :
 - a. La circulation est interdite dans la rue Haute. Cette disposition est signalée par le signal C,2.
 - b. La circulation est autorisée en alternance seulement sur la section de la rue de

11.1

Provisorisches Verkehrsreglement in Peppingen

Anlässlich des Museumsfestes, welches am 7. Juli 2013 in Peppingen stattfindet, wird ein provisorisches Verkehrsreglement verabschiedet.

1. Am Sonntag, den 7. Juli 2013 von 07.00 bis 19.00 Uhr wird das Verkehrsreglement der Ortschaft Peppingen wie folgt abgeändert:
 - a. Der Straßenverkehr in der rue Haute ist verboten. Diese Maßnahme wird durch das Straßenschild C,2 angezeigt.
 - b. Der Straßenverkehr geschieht in Alternanz in der rue de Crauthem auf dem Teilstück zwi-

Crauthem située entre l'intersection avec la rue Haute et l'intersection avec la rue Alex Federspil. Cette disposition est signalée par une signalisation lumineuse.

11.2

Confirmation de règlements provisoires de la circulation

Confirmation, en application de l'article 5, paragraphe 3, alinéa 6 de la loi modifiée du 14 février 1955 concernant la réglementation de la circulation sur toutes les voies publiques de règlements provisoires édictés par le collège échevinal :

1. Règlement provisoire du 21 mars 2013 portant limitation de la circulation dans la Grand-rue à Roeser à l'occasion de travaux d'infrastructures (chantier P&T) ;
2. Règlement provisoire du 4 avril 2013 portant limitation de la circulation dans la rue des Fleurs à Roeser à l'occasion de travaux d'infrastructures (chantier P&T).

11.3

Règlement provisoire de la circulation à Livange

Règlement provisoire de la circulation à édicter pour les besoins du chantier des P & T relatif à la pose de câbles téléphoniques :

1. Le règlement communal de circulation du 19 mars 2008 est modifié comme suit :
 - A. Circulation alternée avec signalisation lumineuse sur la section de la rue de Peppange située entre les maisons n° 1 et 15.
 - B. Réglementation en vigueur à partir du 13 mai 2013 jusqu'à la fin des travaux (fin prévisionnelle des travaux prévue pour le 28 juin 2013).

12

Dénomination d'une nouvelle rue à Kockelscheuer

Dénomination de la nouvelle voie d'accès au Parc Luxite: « Allée Louis Ackermann ».

13

Questions orales des conseillers

Sandra Flammang :

La commission de l'Environnement avait l'intention de participer à la « Nuit du Sports » en ven-

schon der Kreuzung rue Haute und der rue Alex Federspil. Diese Massnahme wird durch eine Verkehrsampel geregelt.

11.2

Bestätigung von provisorischen Verkehrsreglementen

Gemäß Artikel 5, Paragraph 3, Abschnitt 6 des modifizierten Gesetzes vom 14. Februar 1955 betreffend den Straßenverkehr auf allen öffentlichen Straßen, müssen Verkehrsreglemente, welche vom Schöffenrat beschlossen wurden, durch den Gemeinderat bestätigt werden:

1. Provisorisches Verkehrsreglement vom 21. März 2013 betreffend die Infrastrukturarbeiten in der Grand-rue in Roeser (Bausstelle der Post)
2. Provisorisches Verkehrsreglement vom 4. April 2013 betreffend die Infrastrukturarbeiten in der rue des Fleurs in Roeser (Bausstelle der Post)

11.3

Provisorisches Verkehrsreglement in Peppingen

Provisorisches Verkehrsreglement, welches für die Verlegung von Telefonkabeln durch die Post, verabschiedet werden muss:

1. Das kommunale Verkehrsreglement vom 19. März 2008 wird folgendermassen abgeändert:
 - A. Strassenverkehr in Alternanz geregelt durch eine Verkehrsampel auf dem Teilstück rue de Peppange zwischen den Hausnummern 1 bis 15.
 - B. Das Reglement ist gültig ab dem 13. Mai 2013 bis zum Abschluss der Arbeiten (voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten: 28. Juni 2013).

12

Benennung einer neuen Straße in Kockelscheuer

Benennung der neuen Zufahrtsstraße zum Parc Luxite „Allée Louis Ackermann“.

13

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Sandra Flammang:

Die Umweltkommission hatte vor bei bei der „Nuit du Sports“ teilzunehmen. Wir wollten

dant des produits « Fairtrade ». Malheureusement ce n'était pas possible pour cette année ? Pouvez-vous m'expliquer pourquoi ?

Réponse du bourgmestre : Il est vrai qu'une commission consultative ne peut pas agir comme vendeur lors de manifestations locales. Elle ne peut pas faire de recettes. Dans ce cas il faut passer par le biais d'une association sans but lucratif comme « Fit Réiser » ou par l'Entente des associations.

Réponse de la conseillère Marianne Pesch-Dondelinger : Nous sommes en train de voir s'il est possible de contourner cette interdiction en travaillant avec des bons de consommation par exemple. L'année prochaine la participation de la commission de l'Environnement devrait être possible.

Sandra Flammang :

J'ai constaté qu'il est relativement difficile pour les habitants de la résidence dans la rue de Livange à Berchem de sortir sur la voie publique parce que la visibilité n'est pas très bonne. Est-ce qu'il serait possible d'ériger un miroir à cet endroit ?

Réponse du bourgmestre : Vu qu'il s'agit d'une rue communale, il est possible de placer un miroir à cet endroit. La copropriété doit adresser une demande au collègue échevinal. Celle-ci sera alors avisé favorablement et la copropriété pourra procéder à l'installation tout de suite après.

„Fairtrade“ Produkte verkaufen. Leider war dies für dieses Jahr nicht möglich. Können Sie mir erklären warum?

Antwort des Bürgermeisters: Tatsächlich kann ein kommunaler Ausschuss nicht als Verkäufer an einer kommunalen Organisation teilnehmen. Ein Ausschuss kann keine Einnahmen machen. Wenn man dies machen will, muss man dies in Zusammenarbeit mit einer Gesellschaft ohne Gewinnzweck wie „Fit Réiser“ oder der Vereinsentente machen.

Antwort der Rätin Pesch-Dondelinger: Wir sind dabei zu prüfen, ob man dieses Verbot nicht durch das Benutzen von Ess- und Getränkebons umgehen kann. Im nächsten Jahr müsste die Teilnahme der Umweltkommission möglich sein.

Sandra Flammang:

Ich habe festgestellt, dass es nicht ganz einfach ist für die Einwohner des Mietshauses in der rue de Livange in Berchem um auf die Strasse abzubiegen, da die Sicht schlecht ist. Könnte man hier ein Spiegel aufrichten?

Antwort des Bürgermeisters: Da es eine Gemeindestrasse ist, ist dies möglich. Die Betroffenen müssen eine Anfrage an den Schöffenrat stellen, welche dieser dann annimmt. Danach können die Eigentümer diesen Spiegel sofort anbringen.

Cours communaux - Session 2013/2014

organisés par l'administration
communale de Roeser en collaboration
avec le Club « Eist Heem »
et l'asbl « Fit Réiser »

Catégorie 1 (50 €) : Cours « Fit Réiser »

Code	Cours	Frais suppl.	Jour / Heure / Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CF01	Gymnastique Dames	non	Lundi de 19h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Léon Maroldt)	07.10.2013	Jusqu'au 07.07.2014	Teresa Pena
CF02	Gymnastique « Wantertaining »	non	Lundi de 18h30 à 19h30 Centre sportif à Crauthem (salle Leo Schiltz)	07.10.2013	Jusqu'au 17.03.2014	Guy Quintus
CF03	Nordic Walking	non	Lundi et mercredi de 9h00 à 10h30 Jeudi de 18h30 à 20h00	07.10.2013	Jusqu'au 07.07.2014	Guy Quintus
CF04	Laftreff	non	Samedi à 9h45 Parking Herchesfeld à Crauthem	05.10.2013	Jusqu'au 28.06.2014	Monique Hentgen
CF05	Pilates	non	Vendredi de 17h30 à 18h30 Centre sportif à Crauthem (salle Théid Czekanowicz)	04.10.2013	Jusqu'au 27.06.2014	Ursula Schinzel
CF06	Zumba Gold	non	Vendredi de 18h30 à 19h30 Club Eist Heem à Berchem	04.10.2013	Jusqu'au 27.06.2014	Diane Elsen

Catégorie 2 (50 €) : Cours artistiques

Code	Cours	Frais suppl.	Jour / Heure / Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CA01	Peinture acrylique (initiation)	oui	Mercredi de 13h30 à 17h00 Ecole de Peppange	16.10.2013	Jusqu'au 19.03.2014	Anne-Marie Capesius
CA02	Floristikcours	oui	Mercredi de 19h00 à 21h00 Club Eist Heem à Berchem	09.10.2013 (10 séances à 2 heures)	Jusqu'au 09.07.2014	Jeanette Lobner

Cours communaux - Session 2013/2014

organisés par l'administration
communale de Roeser en collaboration
avec le Club « Eist Heem »
et l'asbl « Fit Réiser »

Catégorie 3 (60 €) : Cours linguistiques

Code	Cours	Frais suppl.	Jour / Heure / Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CL01	Langue luxembourgeoise (1 ^{re} année)	non	Mercredi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	02.10.2013	Jusqu'au 09.07.2014	Monique Schockmel
CL02	Langue anglaise (1 ^{re} année)	non	Mardi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	01.10.2013	Jusqu'au 08.07.2014	Murcia Raphaelae
CL03	Langue italienne (1 ^{re} année)	non	Lundi de 19h00 à 20h30 Maison communale (salle des cours communaux)	07.10.2013	Jusqu'au 07.07.2014	Eleonora Mazziotti

Catégorie 4 (75 €) : Cours à caractère spécial

Code	Cours	Frais suppl.	Jour / Heure / Lieu	Début du cours	Durée	Chargés de cours
CS01	Recabic	non	Mardi de 18h30 à 20h30 Centre sportif à Crauthem (salle Théid Czekanowicz)	01.10.2013	Jusqu'au 08.07.2014	Thoma Waltraud

Inscription aux cours et paiement de la taxe d'inscription

- L'inscription se fait exclusivement par le formulaire ci-contre. Le formulaire d'inscription devra parvenir à l'administration communale pour le **13 septembre 2013** au plus tard.
- Au cas où votre inscription sera retenue, vous recevrez une confirmation d'inscription qui reprendra la taxe d'inscription.
- Un délai de 10 jours après envoi de la confirmation d'inscription est accordé pour annuler une inscription. Après ce délai l'inscription est considérée comme définitive et la facture est envoyée. Dès l'envoi de la facture l'inscription n'est plus annulable sauf justification médicale avant le commencement des cours. Le paiement doit se faire au moyen du virement imprimé joint à la facture.
- La taxe d'inscription ne comprend pas les frais de participation éventuels demandés par les chargés de cours. Ces frais supplémentaires sont à payer lors du premier cours au chargé de cours.
- Pour les non-résidents un supplément de 15 € sera prélevé.
- L'administration communale se réserve le droit d'annuler un cours au cas où le nombre de participants serait insuffisant (minimum 8 personnes). En cas d'annulation d'un cours, la somme virée sera remboursée.
- Des renseignements supplémentaires peuvent être demandés à l'administration communale au numéro de téléphone 36.92.32.213

Cours communaux - Session 2013/2014

organisés par l'administration
communale de Roeser en collaboration
avec le Club « Eist Heem »
et l'asbl « Fit Réiser »

Formulaire d'inscription aux cours communaux

Le formulaire est à renvoyer dûment complété à l'administration communale, 40 Grand-rue, L-3394 Roeser pour le **13 septembre 2013** au plus tard.

Nom et Prénom	
N° et rue	
Localité	
Code postal	
Téléphone	

Catégorie 1 (50 €) : Cours « Fit Réiser »

- | | | | |
|---------------------------------|---------------------------|-------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> * CF01 | Gymnastique Dames | <input type="checkbox"/> CF04 | Laftreff |
| <input type="checkbox"/> CF02 | Gymnastique Wanertraining | <input type="checkbox"/> CF05 | Pilates |
| <input type="checkbox"/> CF03 | Nordic Walking | <input type="checkbox"/> CF06 | Zumba Gold |

Catégorie 2 (50 €) : Cours artistiques

- | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> * CA01 | Peinture acrylique (initiation) | <input type="checkbox"/> CA02 | Floristikcours |
|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|----------------|

Catégorie 3 (60 €) : Cours linguistiques

- | | | | |
|---------------------------------|--|-------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> * CL01 | Langue luxembourgeoise
(1 ^{ère} année) | <input type="checkbox"/> CL03 | Langue italienne
(1 ^{ère} année) |
| <input type="checkbox"/> CL02 | Langue anglaise
(1 ^{ère} année) | | |

Catégorie 4 (75 €) : Cours à caractère spécial

- | | |
|---------------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> * CS01 | Recabic |
|---------------------------------|---------|

* cocher la case correspondante

....., le
Lieu Date Signature



infopoint “myenergy”

myenergy infopoint

STEP

Bettembourg
Dudelange
Kayl
Roeser
Rumelange



Est-il rentable de recourir à l'énergie solaire dans une région aussi pluvieuse que l'Europe centrale?

Certainement! La quantité d'énergie produite par le rayonnement solaire annuel sur la surface de la terre est environ 10.000 fois plus importante que la consommation d'énergie à l'échelle mondiale. Même dans un pays comme le Luxembourg, le rayonnement solaire annuel est en moyenne d'environ 1.000 kWh/m². De quoi chauffer une belle quantité d'eau ou produire pas mal d'énergie – sans oublier le meilleur: le soleil n'enverra jamais de facture!

Fixez un rendez-vous de conseil de base gratuit dans votre myenergy infopoint!

Hotline **8002 11 90**

www.myenergy.lu



PROJET D'INITIATIVE
PAR L'UNION
ET LES ETATS



myenergy
Luxembourg



MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE
ET DU COMMERCE ÉTRANGER



MINISTÈRE DU DÉVELOPPEMENT DURABLE
ET DES INFRASTRUCTURES
Département de l'Énergie

myenergy
infopoint

Maach Mat!



Wou huff Dir dës Planzen an Déieren gesinn?

Op data.mnhn.lu/maach_mat ka jiddereen, op eenzel oder och als Klass seng Beobachtunge vu bestëmmte Planzen an Déieren hei zu Lëtzebuerg aginn.



Déi gesichten Arte gi kuerz virgestallt an da kann een op enger Kaart uginn, wou een eng Art gesinn huet an och eng Foto eroplueden. Zum Schluss gesäit een dann eng Kaart mat alle Beobachtunge vun der Art. D'Lescht vun den Arten déi e kann agi gëtt lafend erweidert. D'Beobachtungsdaten, déi op dës Manéier gesammelt ginn, kënnen no Iwwerprüfung an d'Biodiversitéitsdatebank vum Nationalmuseum fir Naturgeschichte iwwerholl ginn.

Weider Informatiounen:

**Tania Walisch (twalisch@mnhn.lu)
oder Thierry Helminger (thelminger@mnhn.lu).**



COMMUNE DE ROESER

Administration communale

Adresse postale

40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

Courrier électronique

info@roeser.lu

Internet

www.roeser.lu

Heures d'ouverture des bureaux

Du lundi au vendredi

de 08h00 à 11h30 et

de 13h00 à 16h30

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés pendant la matinée.

Standard - Renseignements

36 92 32 1

Collège des bourgmestre et échevins 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Suzette Dostert-Wagener, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

Secrétariat

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Marc Theis 36 92 32 211
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Anita Fischbach-Floener 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

Bureau de la population

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

Etat Civil – Relations publiques

Luc Dominicy 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

Recette communale

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Téléfax 36 92 32 239

Service technique

Laurent Poeckes 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence technique 36 92 32 500

(en dehors des heures de bureau)

Téléfax 36 92 32 259

Maison Relais

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Lucie Hellers 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

Crèche "Méckenhaischen"

Jenny Hippert 36 92 32 470
Jenny Hippert (*portable*) 621 509 758
Sonja Bassi 36 92 32 233

Enseignement

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - *Téléfax* 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - *Téléfax* 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

Installations sportives et culturelles

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

Office Social commun - Bettembourg, Frisange et Roeser

Melanda Johnny 26 51 66 – 55

Permanence sociale :

- *sans rendez-vous : mardi de 8h30 – 11h30*

- *avec rendez-vous : jeudi matin + vendredi après-midi*

johnny.melanda@office-social-bfr.lu

johnny.melanda@roeser.lu

Autres services

Analyses de sang 26 36 23 26
Club "Eist Heem" 36 55 73
Consultations pour nourrissons 36 92 32 374
(2^e et 4^e lundi du mois de 14h00 à 16h00)
Garderie "Huesekäilchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - *Téléfax* 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 27 12 96 1
Service forestier (*Victor François*) 621 202 117

Numéros utiles

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Cartes d'impôts 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 213
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 213
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 221
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 213
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 230
Téléalarme 36 92 32 243

Agenda - Manifestationskalenner -

Juli 2013

Dimanche 07.07.2013	à p. de 10:30 - Amis de l'Histoire Roeserbann / Muséesfest <i>Lieu : Peppange - Musée rural et Musée des Calèches</i>
Samedi 13.07.2013	09:00 - The Open End's / Waasserfussball <i>Lieu : Site Herchesfeld</i>
Dimanche 14.07.2013	- Sapeurs-Pompiers Réiserbann / Porte ouverte <i>Lieu : Roeser - Centre de Secours et d'incendie</i>

August 2013

Vendredi 23.08.2013	10:48 - Club Eist Heem / Draisinentour <i>Départ : à 09:45 à la gare de Berchem</i>
Vendredi 30.08.2013	18:30 - Club Eist Heem / «Keelentreff» <i>Lieu : Hellange - Café de la Gare</i>

Calendrier de parution « Buet – Agenda 2013 »

N°	Période	Date limite de rédaction	Date de parution
5/2013	Septembre – Octobre 2013	14 août 2013	Semaine 35
6/2013	Novembre – Décembre 2013	09 octobre 2013	Semaine 43
1/2014	Janvier – Février 2014	06 décembre 2013	Semaine 52

Les associations/annonceurs sont priés de respecter scrupuleusement les dates limites de rédaction. Il ne sera plus fait d'exception en cas de remise tardive d'une annonce ! Les documents à publier peuvent être remis sur papier libre, sur un support de stockage numérique (disquette, CD-ROM, DVD, média de stockage USB ...) ou envoyés à l'adresse email info@roeser.lu.



Juli/August 2013

Porte ouverte - Réiserbänner Pompjeeën

den 14. Juli 2013

PORTE OUVERTE



vun de Réiserbänner Pompjeeën

den 14. JULI 2013

zu Réiser am Pompjeesbau

Demonstratiounen

Verkaf a Kontroll vu Feierläscher vun der Firma Stoll

Animatiounen, Sprangschlass

Ausstellungen

Cocktail-Bar

Gegrillte Fierkel

Live-Band am Nomëtten

TLF 16
1971 - 2013



FIRBESTELLUNG FIR MENU'ER:

FIERKEL 15.-€, KOTELETT 8.-€, GRILLWURSCHT 8.-€

(MAT ZALOT A FRITTEN)

ZALOT MAT DEEM BESCHTE VUM POULET 10.-€

WIERSCHTERCHER MAT GROMPERENZALOT 7.-€

INFO AN UMELDUNG: DAMY M. 36 71 10 (BIS DEN 8. JULI)

ODER OP

www.pompjeen-reiserbann.lu

Draisinentour

Freideg, den 23. August 2013

Draisinentour-genéisst een Dag op de Schinnen

Zesummen mam Syrdaller Club geet et dës Kéier op ee ganz aktiven a sportlechen Ausfluch. Dir sidd gutt a Form, a sidd gär an der Natur? Dann ass eis kulinaresch Draisinentour genau dat Richtegt.

Wat ass eng Draisine ? Et ass eng Zort Won, déi op de Schinnen fiert, wou ee sech selwer mat de Padalle weiderbewegt, als eng Art Velo, just op de Schinne. Et gi verschidden Draisinen, wou 4 oder méi Persounen kennen drop fueren.

Mir hunn Iech e flotte Programm zesammengestallt. Um 12.30 Auer gëtt et als Stärkung een Aperitif mat hausmaacher Quiche Lorraine am Felschbachhof zu Ulmet, duerno geet et wieder op Draisinenstatioun wou mer bis 18.00 Auer ënnerwee sinn. Dotëschend erwaart Iech e klengen Iwwerraschungspicknick a vill kleng Pausen, wou een och mol daat eent oder anert kucken kann goen.

Owes steet en Owendiessen an enger Finnhütt um Programm, wou Iech e grouse Büffet (Entrée, Haaptmenü an Dessert) mat allerlee gudde Saachen erwaart.

Excursion sportive par excellence ! Le club a organisé une tour de draisine. Vivez une journée inoubliable, admirez des paysages pittoresques, sur un extraordinaire véhicule ! La draisine, c'est faire du vélo sur des rails. Départ à 12.30 heures, puis apéritif et quiche lorraine maison, nous roulons jusqu'à 18.00 heures. Pic-nic surprise et dîner buffet !

Wéini? Freideg, den 23. August 2013

Départ? 09.45 Auer Gare Bierchem

Präis? 80€ (Transport, Draisinen, Apéritif mat Quiche Lorraine, Owendiessen an der Finnhütt a Picknick ënnerwee)



Club EIST HEEM

**54, rue Oscar Romero
Bierchem**

Tel.: 36 55 73





Club EIST HEEM

**54, rue Oscar Romero
Bierchem**

Tel.: 36 55 73

Keelentreff

Dir spillt gäre Keelen, sidd awer kee Keeleraiber? Dir ameséiert Iech gär an iesst gären an engem flotte Grupp, da sidd dir genau richtig bei eisem Keelentreff.

Eemol am Mount treffe mir eis fir e lëschtegen Owend zesummen ze verbréngen an dobäi nach e puer Klatzen ze schéissen an e gudde Maufel z'iessen.

Eis nächst RDVS sinn:

Freideg, den 30. August um 18.30
am Café de la Gare zu Helleng

Mëttwoch, den 25. September um 18.30
an der Conter Stuff zu Conter

Gastronomeschen Trëppeltour Marche gourmande

Viirunkënnegung:

Sonnes, den 22.09.2013
ab 10 Auer

**Gastronomeschen Trëppeltour fir ganz Famill duerch
de Réiserbann**

Préavis:

Dimanche, le 22.09.2013
à partir de 10 heures

**Marche gourmande pour toute la famille à travers le
Roeserbann**

organiséiert vun der /
organisé par le



Réiserbann / Roeserbann



Editeur:

Administration communale de Roeser • 40, Grand-rue • L-3394 Roeser